

KATEK

Lead the category

Steca
A KATEK Brand



StecaGrid Charger

Installation Manual

Copyright and trademarks

Copyright 2023 eSystems MTG GmbH

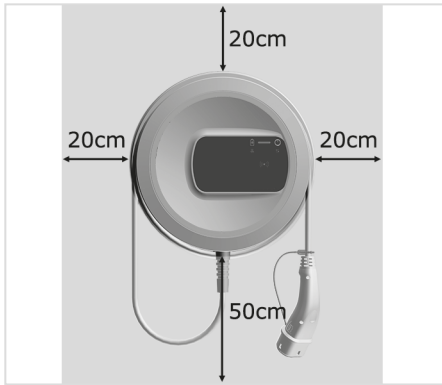
All rights reserved.

Subject to availability and technical modifications.

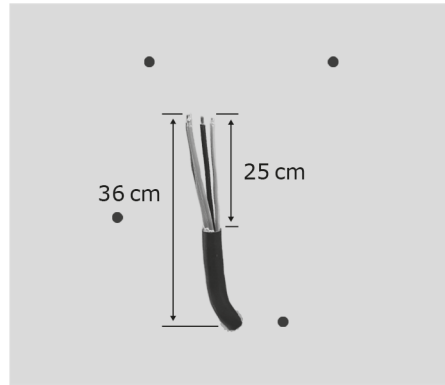
All hardware and software names used are trade names and/or registered trademarks of the relevant manufacturers:

Issued by: 6/2023

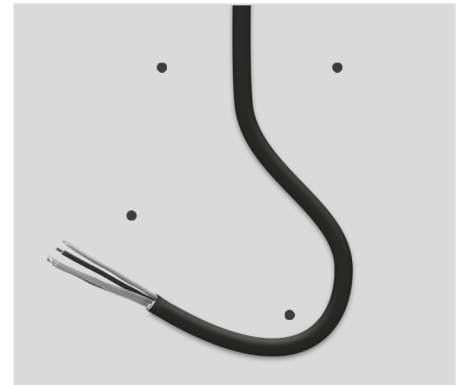
Revision: 2.0



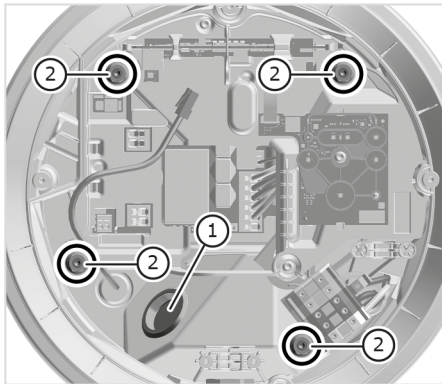
1



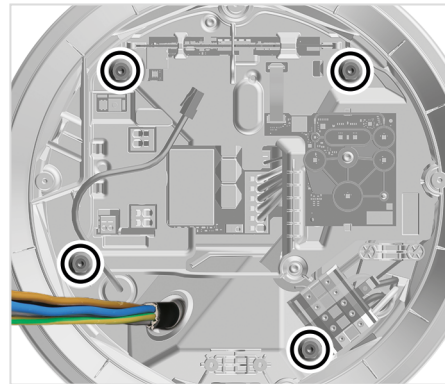
2



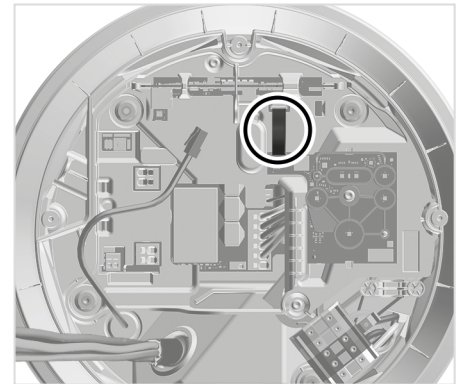
3



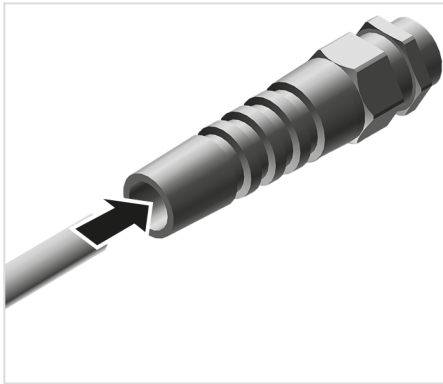
4



5



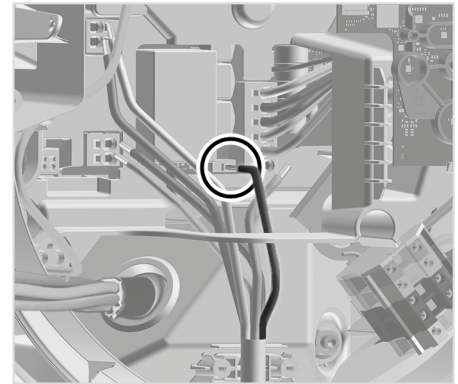
6



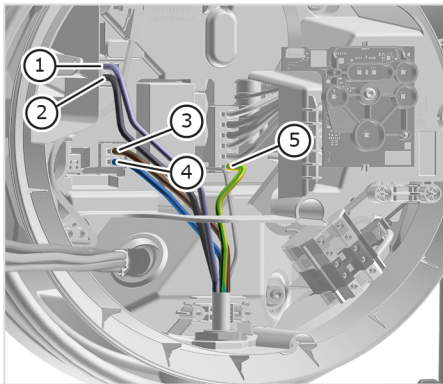
7



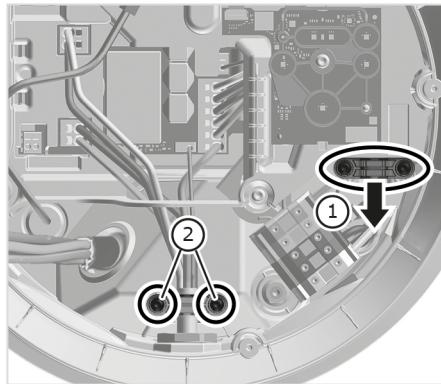
8



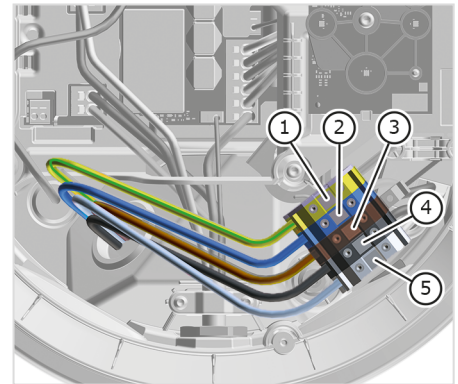
9



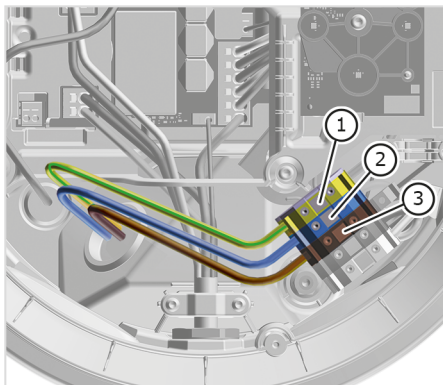
10



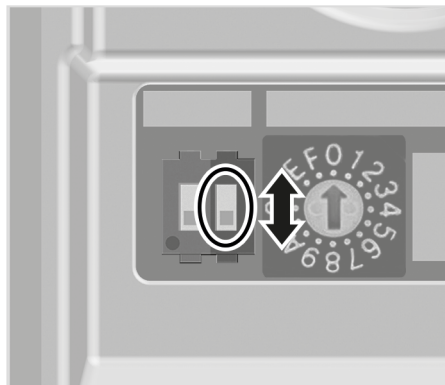
11



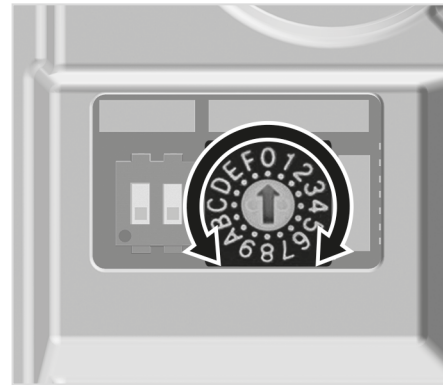
12



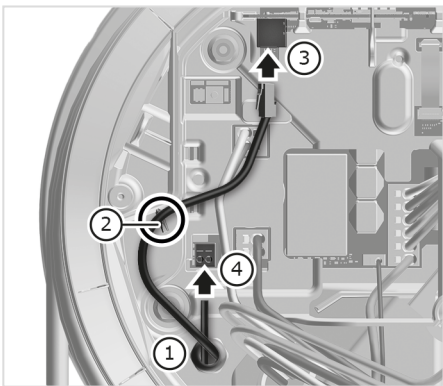
13



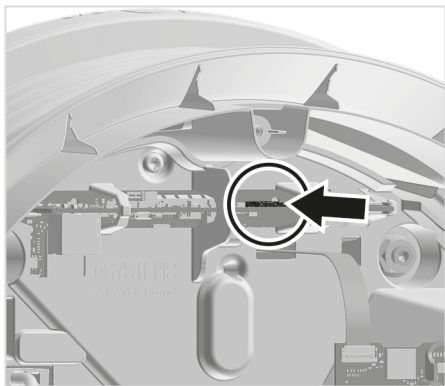
14



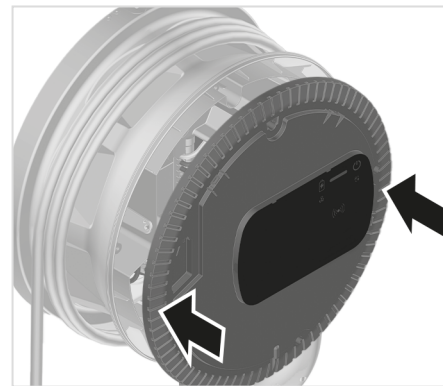
15



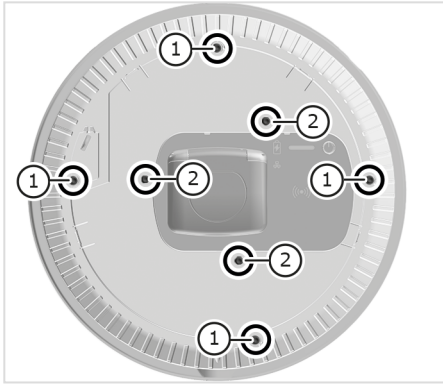
16



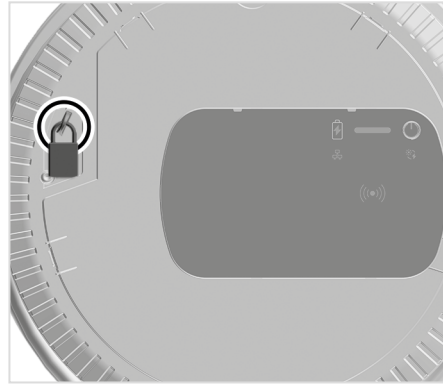
17



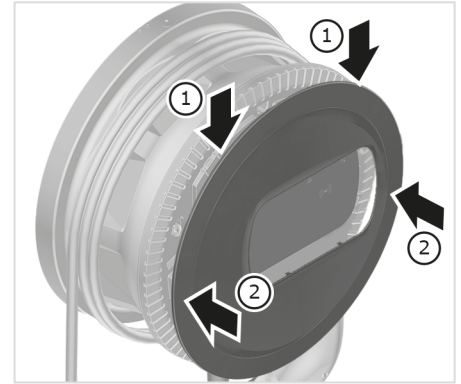
18



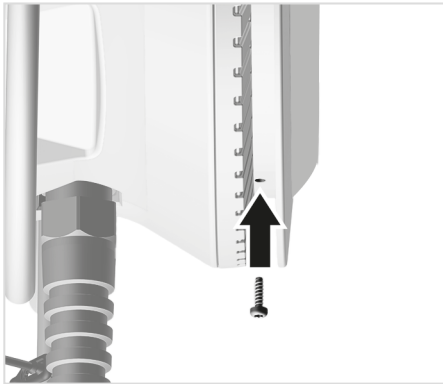
19



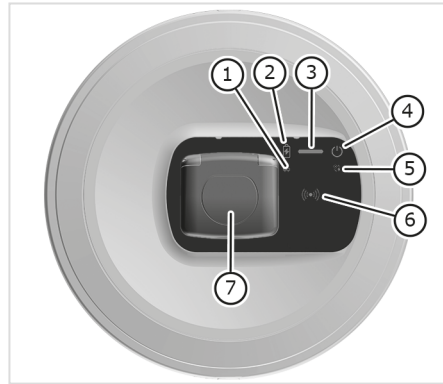
20



21



22



23

Content

Content	5
Deutsch	6
English	24
Français	41
Español	59

Inhalt

1 Einleitung	6
1.1 Funktion	6
1.2 Konzept der Dokumentation und Zielgruppe	7
1.3 Darstellungsmittel	7
2 Sicherheit	7
2.1 Sicherheitssymbole	7
2.2 Qualifikation	8
2.3 Sicherheitshinweise	8
3 Lieferumfang	9
4 Zugangsdaten	10
5 Technische Daten	11
6 Voraussetzungen	14
6.1 Montage- und Installationsort	14
6.2 Umgebungsbedingungen	14
6.3 Erforderliche Werkzeuge	14
7 Montage	15
7.1 Wallbox-Montage vorbereiten	15
7.2 Wallbox montieren	16
7.3 Fahrzeugkabel anschließen	17
7.4 Infrastrukturkabel anschließen	17
7.5 Ethernet-Kabel anschließen (optional)	18
7.6 Externes Steuerkabel anschließen (optional)	18
7.7 SIM-Karte einstecken (optional)	18
7.8 Deckel montieren	18
8 Inbetriebnahme	19
8.1 Service-Konfiguration durchführen	19
8.2 An der Wallbox anmelden	20
8.3 Wallbox konfigurieren	21
8.4 Fehler beheben	21
9 Außerbetriebnahme und Demontage	22

1 Einleitung

6 1.1 Funktion

6 Die Wallbox StecaGrid Charger ist eine netzwerkfähige Wallbox. Sie dient zum Laden von Elektrofahrzeugen, die den allgemein gültigen Normen und Richtlinien für Elektrofahrzeuge entsprechen.

7 Sie ist für den ortsfesten Einsatz im Innen- und Außenbereich und im privaten und halböffentlichen Raum für den Betrieb innerhalb der festgelegten elektrischen und umgebungsbezogenen Spezifikationen geeignet, siehe [Technische Daten](#).

7 Die Wallbox darf nur unter Berücksichtigung aller nationalen Vorschriften des Einsatzortes betrieben werden.

Die Wallbox StecaGrid Charger ist in folgenden Varianten erhältlich:

Variante	Eigenschaften
StecaGrid Charger Basic_11_Light	Basis-Modell, mit Fahrzeugkabel
StecaGrid Charger MID_11	Mit Stromzähler (MID-konform), LTE-Modul und Fahrzeugkabel
StecaGrid Charger ERK_22	Mit Stromzähler (MID-konform und konform zu deutschem Eichrecht), LTE-Modul und Steckdose

DE 1.2 Konzept der Dokumentation und Zielgruppe

Die Montage- und Installationsanleitung beschreibt die mechanische und elektrische Installation der Wallbox und richtet sich an Elektrofachkräfte und vom Netzbetreiber zugelassene Fachbetriebe, die für die Montage und Inbetriebnahme der Wallbox beauftragt wurden. Siehe auch [Qualifikation](#).

Für Informationen zu weiteren verfügbaren Anleitungen, siehe Betriebsanleitung.

Hinweis

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird für manche Personengruppen nur der männliche Terminus verwendet, z.B. "Nutzer". Darunter sind jeweils Personen (m/w/d) zu verstehen, z.B. "Nutzer (m/w/d)".

Lesen und Aufbewahrung der Dokumentation

- Die Dokumentation vor der Installation aufmerksam lesen.
- Die Dokumentation muss aufbewahrt und beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

1.3 Darstellungsmittel

Folgende Darstellungsmittel werden verwendet:

Darstellungsmittel	Bedeutung
Fette Schrift innerhalb des Fließtextes	Texte aus der Web-App/Mobile-App
<i>Kursive blaue Schrift</i>	Verweis zu einem verwandten Thema.
<ul style="list-style-type: none"> Handlungsanleitung, die Sie befolgen müssen. 	
1.	Handlungsanleitungen sind nummeriert, wenn mehrere Schritte aufeinander folgen.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitssymbole

In dieser Anleitung stehen Warnhinweise vor einer Handlungsabfolge, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Aufbau der Warnhinweise

SIGNALWORT

Ursache der Gefahr

Abhilfe

- Handlung 1
 - Handlung 2
- Warnzeichen macht auf die Gefahr aufmerksam.
 - Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

- Ursache der Gefahr benennt die Art und Quelle der Gefahr.
- Abhilfe gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann.

Bedeutung der Symbole

GEFAHR

Gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzung eintreten werden, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Gefährliche Situation, in der leichte bis mittelschwere Körperverletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Sachschäden können auftreten.

Hinweis

Nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

2.2 Qualifikation



WARNING

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals

Als Folge können schwere Verletzungen und Sachschäden auftreten.

- Nur geschultes und entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Wallbox arbeiten.

Hinweis



Alle in dieser Montage- und Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten darf nur eine Elektrofachkraft durchführen.

Die Elektrofachkraft muss über folgende Qualifikationen verfügen:

- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen durch Elektrizität zu vermeiden, aufgrund von Ausbildung und Erfahrung.
- Berufliche Qualifikation, die zur Durchführung von Arbeiten an elektrotechnischen Geräten befähigt.
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Vorschriften für alle Arbeiten an elektrischen Geräten.
- Fähigkeit, Messergebnisse zu bewerten.
- Kenntnisse über Netzinstallationstechniken.
- Kompetenz in der Materialauswahl und deren Montage.

2.3 Sicherheitshinweise


- Anleitung sorgfältig und vollständig lesen und die Warnhinweise befolgen.
- Anleitung aufbewahren.
- Die Wallbox muss von einer qualifizierten Elektrofachkraft unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Nur halböffentliche und private Standorte sind zulässig.
- Hinweise zum Montage- und Installationsort beachten, siehe [Montage- und Installationsort](#).
- Umgebungsbedingungen einhalten (Temperatur und Luftfeuchtigkeit, siehe [Technische Daten](#)).
- Es dürfen nur zugelassene Teile verwendet werden. Beschädigte / verschmutzte / kontaminierte Teile sind für den Einbau nicht zulässig.
- Die Wallbox nicht bekleben oder mit Gegenständen zustellen.
- Keine Gegenstände in die Wallbox einführen.
- Keine Gegenstände auf der Wallbox abstellen.
- Kontakt der Wallbox mit Flüssigkeiten vermeiden.
- Nicht an explosionsgefährdeten Orten installieren.
- Jede installierte Wallbox mit einem Fehlerstromschutzschalter (mindestens RCD Typ A) absichern.

- Überspannungsschutz und Fehlerstromschutz (RCD Typ A) beachten, siehe [Technische Daten](#).
- Keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen verwenden.
- Keine Adapter verwenden.
- Bei Variante StecaGrid Charger ERK_22: Die Steckdose schützen.
- Bei Variante StecaGrid Charger ERK_22: Das Herstellersiegel nicht abmontieren, manipulieren oder umgehen.
- Keine Änderungen am Gehäuse oder den internen Komponenten der Wallbox vornehmen.
- Sicherheitsvorschriften des Landes beachten.
- Alle lokalen Vorschriften für Elektroinstallationen, aktuelle Brandenschutzvorschriften zur Brandverhütung sowie für den Unfallschutz beachten.
- Zu RFID-Scannern, erkennbar am Symbol auf dem Front-Panel, müssen Personen mit Herzschrittmacher mindestens 60 cm und Defibrillator-Träger mindestens 40 cm Abstand halten.

Hinweis

eSystems MTG GmbH übernimmt nur die Verantwortung für den Auslieferungszustand der Wallbox und für Arbeiten, die durch Fachpersonal des Herstellers ausgeführt werden.

3 Lieferumfang

 Hinweis

Es können mehr Schrauben im Lieferumfang enthalten sein als notwendig.

Komponente	Anzahl
Wallbox (bestehend aus Gehäuse, Deckel, Zierblende)	1
Fahrzeugkabel "Typ 2" (nicht bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Montage- und Installationsanleitung	1
Quick-Start-Guide	1
Zugangsdatenbrief	1
Bohrschablone	1
RFID-Chip	2
Benutzersiegel (für StecaGrid Charger ERK_22)	3
Kabeldurchführungsplatte KEL-SCDP 40	1
Kabeldurchführungsplatte KEL-DP 20-4-1	1
Stockschraube BSCR M8/120	4
Dichtungsscheibe	4
Unterlegscheibe ISO 7089 - 8,4	4
Sechskantmutter M8x9,5	4
Kabelverschraubung (nicht bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Mutter Kabelverschraubung M25x1,5 (nicht bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Schrumpfschlauch	1
Zugentlastung	1
Schraube 4x17 (nicht bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	2

Komponente	Anzahl
Schraube 5x22 (nicht bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	4
Schraube 5x22 (bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)	7
Schraube 4x13	1

Lieferumfang prüfen

1. Direkt nach dem Auspacken prüfen, ob alle Komponenten im Lieferumfang enthalten und unbeschädigt sind.
2. Bei Schäden oder fehlenden Komponenten den Support kontaktieren, siehe Rückseite dieser Anleitung.

4 Zugangsdaten

Mit der Wallbox erhalten Sie einen Brief mit den Zugangsdaten. Darin sind folgende Informationen enthalten:

Information	Bedeutung
OEM Part Number	Teilenummer der Wallbox.
Serial Number	Seriennummer der Wallbox.
Ethernet MAC Wi-Fi MAC Access Point Wi-Fi MAC Client	Weltweit eindeutige Identifikation der netzwerkfähigen Komponenten in der Wallbox (Ethernet-Verbindung, WLAN-Hotspot, WLAN-Client-Verbindung).
Wi-Fi SSID	SSID-WLAN-Kennung der Wallbox. Im Auslieferungszustand enthält die WLAN-Kennung eine gerätespezifische Zahlenfolge. Diese kann der Nutzer in der Web-App/Mobile-App ändern.
Wi-Fi PSK for WPA2 and WPA3	Netzwerkschlüssel (Passwort) für den Zugang zum WLAN-Hotspot der Wallbox (mit WPA2 und WPA3)
Hostname	Identifikation der Wallbox in der Web-App als Alternative zur Eingabe einer IP-Adresse Im Auslieferungszustand enthält der Hostname eine gerätespezifische Zahlenfolge. Diesen kann der Nutzer in der Web-App/Mobile-App ändern.
Password Standard User	Passwort für die Benutzerrolle Standard-User, zur Verwendung im täglichen Betrieb
Password Service User	Passwort für die Benutzerrolle Service-User, zur Verwendung bei der Installation der Wallbox und bei Systemeinstellungen.
PUK	Persönlicher Entsperrschlüssel, falls das Passwort nicht mehr bekannt ist.
External metering device public key	Nur für die Variante StecaGrid Charger ERK_22 zur elektronischen Prüfung von erhaltenen Abrechnungsdaten.
QR-Code	Als Zugang zur Wallbox via Web-App oder Mobile-App

Hinweis

- Zugangsdaten aufbewahren.

Im Falle eines Verlusts der Zugangsdaten oder bei Beschädigung des Umschlags, Support kontaktieren, siehe Rückseite dieser Anleitung.

5 Technische Daten

Elektrische Daten

StecaGrid Charger-Variante	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Leistung [kW]	11	11	22
Netzspannung [V]	220 - 240 / 380 - 415		
Netzfrequenz [Hz]	50 / 60		
Nennstrom [A]	16	16	32
Ladeleistung Mode 3 [kW]	11	11	22
Ladestrom Mode 3 [A]	3 x 16	3 x 16	3 x 32
Netzanschluss	L1, L2, L3, N, PE		
Überspannungskategorie (IEC 60664)	III		
Integrierte Fehlerstromschutzeinrichtung [mA DC]	IΔN 6		
Fahrzeugladestecker	Typ2		
Bemessungsstoßspannung U_{imp} [kV]	4		
Bemessungsisolationsspannung [V]	500		
Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination [A]	16	16	32
Bedingter Bemessungskurzschlussstrom I_{cc} [kA]	3		
Bemessungsbelastungsfaktor RDF	1		
Netzform	TT/TN 3- und 1-phasig; IT 1-phasig		
Schutzklasse	I		
EMV-Einteilung	A/B		

Mechanische Daten

StecaGrid Charger-Variante	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Maße (H x B x T) [mm]	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 201,5
Gewicht (ohne Kabel) [kg]	3,15	3,57	3,99
Länge Fahrzeugkabel [m]	7	7	Typ 2 Socket

Anschlussmöglichkeit

StecaGrid Charger-Variante	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Versorgungsleitung, Nennquerschnitt [mm ²]	5 x 2,5/4	5 x 2,5/4	5 x 6/10
Versorgungsleitung, Klemmbereich [mm ²]		Starr: 0,5 - 16	
Anzugsdrehmoment [Nm]		1,5 - 1,8	
Ethernet RJ45		Cat. 5/6/7	
Externes Steuerkabel [V]		24	
Externes Steuerkabel, Klemmbereich [mm ²]		Starr: 0,2 - 4	

Umgebungs- und Lagerbedingungen

StecaGrid Charger-Variante	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Schutzart	IP55		
Stoßfestigkeit	IK10		
Verschmutzungsgrad	3		
Aufstellung	Freiluft oder im Gebäude		
Ortsfest / -veränderlich	Ortsfest		
Verwendung (gemäß DIN EN 61439-7)	AEVCS		
Äußere Bauform	Wandbefestigung		
Umgebungstemperatur [° C]	-30 bis +45	-25 bis +45	-25 bis +45
Lagertemperatur [° C]	-40 bis +80		
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb (nicht kondensierend) [%]	5 - 95		
Maximale Einsatzhöhe [m]	3.000	2.000	2.000

Angewendete Normen

- IEC 61851-1
- IEC/TS 61439-7
- HD 60364-7-722

CE-Konformität

Hiermit erklärt eSystems MTG GmbH, dass die Funkanlagentypen GHO22E22x*, GHO11E21x*, GHO11E10x* der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.

*x kann für einen beliebigen Buchstaben stehen.

6 Voraussetzungen

6.1 Montage- und Installationsort

Hinweis

Bei der Auswahl des Montage- und Installationsorts zusätzlich die allgemeinen Sicherheitshinweise zur Montage und Installation beachten, siehe [Sicherheitshinweise](#).

Tragfähigkeit der Wand

Die Wallbox ist ausschließlich für die ortsfeste Nutzung vorgesehen und muss daher immer an einer Wand montiert werden. Die Wand muss über eine Tragfähigkeit von mindestens 40 kg verfügen.

Position

- Die Wallbox mindestens 50 cm und maximal 115 cm über dem Boden montieren, um Barrierefreiheit sicher zu stellen.
- Zu allen Seiten einen Mindestabstand von 20 cm zur Wallbox einhalten. Siehe [Bild 1](#).

Elektrische Zuleitung

- Lokale Vorschriften des Stromnetzbetreibers beachten.
- Sicherstellen, dass eine eigene Zuleitung für die Montage der Wallbox vorhanden ist.
- Gegebenenfalls eine separate Zuleitung verlegen, die den allgemeinen Vorgaben zur Leitungsführung und Gebäudetechnik entspricht.
Die elektrische Zuleitung kann beliebig unter oder auf Putz verlegt sein.
- Die Wallbox erfordert einen externen Fehlerstromschutzschalter (mindestens RCD Typ A). Geräteseitig ist eine DC-

Fehlerstromschutzzeineinrichtung (6 mA) nach IEC 62955 bereits integriert.

- Die elektrische Zuleitung für die Wallbox über einen Fehlerstromschutzschalter (RCD Typ A) in der Installation absichern.
- Die Wallbox ist für den Anschluss und Betrieb an einer Netzspannung von 230 V (1-phasig) oder 400 V (3-phasig) 50/60 Hz vorgesehen.
- Sicherstellen, dass Nennspannung und Nennstrom der Wallbox den Vorgaben für das lokale Stromnetz entsprechen, um den Nennstrom der Zuleitung während des Ladevorgangs nicht zu überschreiten, siehe [Technische Daten](#).
- Es gelten alle Auflagen zur Errichtung von Niederspannungsanlagen gemäß VDE 0100 oder die örtlichen Vorschriften.
- Ein Leitungsschutzschalter gemäß Verdrahtung des Hauses und der Wallbox-Geräteleistung (siehe Typenschild und [Technische Daten](#)) muss vorhanden sein.

Weitere Hinweise

Bei der Auswahl des Montageortes außerdem Folgendes beachten:

- Die Wallbox ist für die Bedienung durch die berechtigten Personen frei zugänglich, siehe [Konzept der Dokumentation und Zielgruppe](#).
- Sofern möglich, sicherstellen, dass keine Unbefugten Zugang erhalten können.
- Die Wallbox für das Fahrzeug leicht zugänglich installieren.
- Sicherstellen, dass genügend Bewegungsfreiheit für die Montage sowie für den Ladebetrieb vorhanden ist.

- Sicherstellen, dass eine gute Netzverbindung vorhanden ist, bei:
 - LTE-Empfang bei Varianten StecaGrid Charger MID_11 und StecaGrid Charger ERK_22
 - WLAN-Verbindung im Client mode

6.2 Umgebungsbedingungen

- Umgebungsbezogene Spezifikationen beachten, siehe [Technische Daten](#).
- Um witterungsbedingte Schäden zu vermeiden, die Wallbox so montieren, dass sie vor direkter Witterung geschützt ist.
- Gegebenenfalls für ausreichende Kühlung und/oder Belüftung sorgen.
- Zur Ausnutzung der vollen Nennleistung die Wallbox vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Wallbox-Varianten StecaGrid Charger MID_11 und StecaGrid Charger ERK_22 sind mit einem MID 2014/32/EU-konformen Stromzähler ausgestattet, und erfüllen somit die elektromagnetischen Umgebungsbedingungen für Geräte der Klasse E1.
- Die Wallbox-Variante StecaGrid Charger Basic_11_Light ist hinsichtlich der elektromagnetischen Umgebungsbedingungen konform zu EMV 2014/30/EU.

6.3 Erforderliche Werkzeuge

Werkzeug	Anzahl
Bohrmaschine/Bohrhammer	1
Torx-Schraubendreher (TX20, TX25)	1

Werkzeug	Anzahl
Schlitzschraubendreher 0,3 x 2 mm	1
Schlitzschraubendreher 1 x 4 mm	1
Gabelschlüssel (SW25)	1
Stecknuss SW 13 mm	1
Abisolierwerkzeug	1
Maßband/Zollstock	1
Wasserwaage	1
Pinzette	1

7 Montage

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals

Als Folge können schwere Verletzungen und Sachschäden auftreten.

- Nur geschultes und entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Wallbox arbeiten.

WARNUNG

Gefahr durch instabile Wand

Wenn die Wand eine Tragfähigkeit unter 40 kg hat, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Wallbox nur an Wänden mit einer Tragfähigkeit von mindestens 40 kg montieren.
- Alle Warnhinweise beachten.

ACHTUNG

Sachschäden durch unsachgemäßen Montageort

Die Nichtbeachtung der Voraussetzungen für den Montageort kann zu Sachschäden führen.

- Alle Voraussetzungen an den Montageort sicherstellen.
- Alle Umgebungsbedingungen für den Montageort beachten.

Hinweis



Alle in dieser Montage- und Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten darf nur eine Elektrofachkraft durchführen.

7.1 Wallbox-Montage vorbereiten

GEFAHR

Gefahr bei Montage und Installation

Wenn während der Montage- und Installation Komponenten beschädigt werden, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Weitere Arbeiten einstellen.
- Technischen Service informieren.

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag

- Jede installierte Wallbox mit einem Fehlerstromschutzschalter (mindestens RCD Typ A) absichern.

ACHTUNG

Möglicher Schaden am Flachbandkabel

Bei unvorsichtiger Vorgehensweise kann das Flachbandkabel beschädigt werden (siehe [Bild 6](#)).

- Montage- und Installationstätigkeiten vorsichtig durchführen.

- Vor Beginn der Montagearbeiten sicherstellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, siehe [Voraussetzungen](#).
- Die Wallbox-Variante über den Modellnamen auf dem Typenschild auf der Außenabdeckung eindeutig identifizieren.
Für die Identifikation sind insbesondere die Modellbezeichnung und die darunter angegebenen Werte für den Netzanschluss (Netzspannung, Strom, Frequenz) relevant, siehe [Technische Daten](#).
- Vorbereitete Sollbruchstelle für die Zuleitungen abhängig von der Kabelrichtung abtrennen.
- Für die Installation des Ethernet-Kabels und des externen Steuerkabels die Kabeldurchführung (KEL-DP 20/4-1) von außen nach innen an den vorbereiteten Gehäusedurchbruch montieren (1), um die Dichtigkeit sicher zu stellen. Siehe [Bild 16](#).
Die Kabeldurchführung ist wegen der Dichtigkeit auch erforderlich, wenn kein Ethernet-Kabel verwendet wird.
- Optional: Ethernet-Kabel (ohne Steckverbinder) und externes Steuerkabel durch die Kabeldurchführung durchziehen. Siehe [Bild 16](#).
 - Den Schrumpfschlauch auf das Ethernet-Kabel aufbringen.
 - Den RJ45-Stecker aufbringen.
Das Schrumpfschlauchende muss bündig zum RJ45-Stecker sein.
 - Den Schrumpfschlauch mit Hilfe eines Heißluftgebläses schrumpfen.
Alternativ mit Kabelbindern gegen Verutschen sichern.

7 Montage

- Optional: Ethernet-Kabel anschließen, siehe [Ethernet-Kabel anschließen \(optional\)](#).
- Optional: Externes Steuerkabel anschließen, siehe [Externes Steuerkabel anschließen \(optional\)](#).
- Optional: SIM-Karte einstecken, siehe [SIM-Karte einstecken \(optional\)](#).
- Das Infrastrukturkabel auf einer Länge von 25 cm abmanteln. Die Mindestlänge nach dem abgemantelten Abschnitt hängt von der Richtung ab, aus der das Infrastrukturkabel kommt: unten, hinten (siehe [Bild 2](#)), oben (siehe [Bild 3](#)).
- Wenn das Kabel von unten kommt, Kabel direkt zu dem dafür vorgesehenen Gehäusedurchbruch führen. Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 41 cm betragen.
- Wenn das Kabel von hinten kommt, den Kabelaustritt aus der Wand auf Höhe der Befestigung rechts unten platzieren sowie horizontal zentriert bezogen auf das Wallbox-Gehäuse.
Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 36 cm betragen. Siehe [Bild 2](#).
- Wenn das Infrastrukturkabel von oben kommt, Kabel wie abgebildet führen. Siehe [Bild 3](#).
Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 83 cm betragen.

7.2 Wallbox montieren

GEFAHR

Gefahr bei Montage und Installation

Wenn während der Montage- und Installation Komponenten beschädigt werden, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Weitere Arbeiten einstellen.
- Technischen Service informieren.

ACHTUNG

Möglicher Schaden am Flachbandkabel

Bei unvorsichtiger Vorgehensweise kann das Flachbandkabel beschädigt werden (siehe [Bild 6](#)).

- Montage- und Installationsstätigkeiten vorsichtig durchführen.
- Die 4 Befestigungslöcher gemäß der Bohrschablone an der Wand anzeichnen.
 - Die Befestigungslöcher wie angezeichnet in die Wand bohren.
 - Die Dübel für die Stockschrauben einsetzen.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

- An den Befestigungspunkten, an denen die Befestigungsschrauben angebracht sind, dürfen sich keine stromführenden Leitungen befinden.

Hinweis

Dübel müssen anhand der mitgelieferten Stockschrauben und der Wandbeschaffenheit vom Installateur ausgewählt werden.

- Stockschrauben so eindrehen, dass sie mindestens 6 cm aus der Wand hervorstehen.

- Die Kabeldurchführung (KEL-SCDP 40) mit einem Schlitzschraubendreher durchstechen und mit einem Seitenschneider auf das benötigte Maß gemäß Querschnittstabelle zuschneiden.

Membranring	Kabel - Ø mm
A	10 - 18
B	18 - 22
C	22 - 24
D	24 -26
E	26 -28
F	>28

Die vorgesehene Stelle für die Kabeldurchführung (KEL-SCDP 40) ist bereits vorgebohrt.

- Die Kabeldurchführung (KEL-SCDP 40) einsetzen, so dass die Dichtlippen innen und außen den Rand umschließen.
- Das Infrastrukturkabel auf der Rückseite der Wallbox durch die Kabeldurchführung durchziehen (1). Siehe [Bild 4](#).
- Die Wallbox mit Hilfe der Löcher auf der Rückseite in die 4 Befestigungsschrauben einhängen (2). Siehe [Bild 4](#).
- Zum Abdichten 4 Gummidichtungen und anschließend 4 Unterlegscheiben auf die 4 Stockschrauben legen und jeweils mit einer Mutter befestigen (mit einem Drehmoment von 3-4 Nm). Siehe [Bild 5](#).

7.3 Fahrzeugkabel anschließen



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende **Sicherheitsregeln** einhalten:
 - Wallbox spannungsfrei schalten.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Wallbox erden und kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.



GEFAHR

Lebensgefahr durch falschen Anschluss

Wenn die elektrische Zuleitung falsch angeschlossen wird, besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Anschlussplan beachten.
- Adern farblich korrekt zuordnen.
- Lokale Bestimmungen beachten.

1. Den Knickschutz über das Kabel schieben. Siehe [Bild 7](#).
2. Mutter (M25) einlegen. Siehe [Bild 8](#).
3. Knickschutz inkl. Kabel von unten nach oben bis zum Anschlag der Isolierung durchführen.
4. Mutter (M25) mit Gabelschlüssel oder Rohrzange an der Wallbox festziehen. Siehe [Bild 8](#).

5. Das CP-Kabel oben rechts anschließen (einpölige Klemme). Siehe [Bild 9](#).
6. Die 5 Adern des Fahrzeugkabels folgendermaßen in die Anschlussklemmen einstecken und anschließen:
Siehe [Bild 10](#).
 1. L3 (grau)
 2. L2 (schwarz)
 3. L1 (braun)
 4. Nullleiter (blau)
 5. PE (grün/gelb)
7. Die Zugentlastungsklemme vom Komponententräger abbrechen (1). Die Seite entsprechend dem Kabeldurchmesser wählen. Siehe [Bild 11](#).
8. Die Zugentlastungsklemme mit den passenden Schrauben (4x17) mit Schraubendreher (oder Akkuschauber) mit einem Drehmoment von 1,65 Nm +-8% festschrauben (2). Siehe [Bild 11](#).

7.4 Infrastrukturkabel anschließen



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende **Sicherheitsregeln** einhalten:
 - Wallbox spannungsfrei schalten.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Wallbox erden und kurzschließen.

- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.



GEFAHR

Lebensgefahr durch falschen Anschluss

Wenn die elektrische Zuleitung falsch angeschlossen wird, besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Anschlussplan beachten.
- Adern farblich korrekt zuordnen.
- Lokale Bestimmungen beachten.



Hinweis

- Beim Anschließen des Infrastrukturkabels, Anschlussplan beachten, siehe [Bild 12](#) und [Bild 13](#).

Die Wallbox kann 1-phasig oder 3-phasig angeschlossen werden, siehe [Stromversorgung Netzkonfiguration einstellen](#).

1. Die Kabeladern auf 12 mm Länge abisolieren.
2. Bei 3-phasigem Anschluss: Farblich richtig zuordnen und von links nach rechts in folgender Reihenfolge in die Anschlussklemmen stecken (siehe [Bild 12](#)):
 1. PE (grün/gelb)
 2. Nullleiter (blau)
 3. L1 (braun)
 4. L2 (schwarz)
 5. L3 (grau)
3. Bei 1-phasigem Anschluss: Von links nach rechts in folgender Reihenfolge in die Anschlussklemmen stecken:

7 Montage

Falls es sich um ein TT/TN-Netz handelt (siehe [Bild 13](#)):


1. PE (grün/gelb)
2. Nullleiter (blau)
3. L1 (braun)

Falls es sich um ein IT-Netz handelt:

1. PE (grün/gelb) in Klemme 1 (grün/gelb)
 2. L1 (braun) in Klemme 2 (blau)
 3. L2 (schwarz) in Klemme 3 (braun)
4. Die Schraubklemmen an der Vorderseite mit einem Drehmoment von 1,65 Nm +-8% festschrauben.

Stromversorgung Netzkonfiguration einstellen

- 1-phasiges oder 3-phasiges Laden mit dem rechten DIP-Schalter einstellen.
Den rechten DIP-Schalter mit einer Pinzette nach oben bzw. unten kippen. Siehe [Bild 14](#).

 Hinweis

Der linke DIP-Schalter ist für zukünftige Anwendungen reserviert und muss fest auf der Position "Off" stehen.

DIP-Schalter	Bedeutung
On (oben)	1-phasig
Off (unten)	3-phasig

Ladestrom einstellen

- Den Ladestrom der Wallbox entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung und der Nennleistung der Wallbox am Drehschalter mit einem Schraubendreher 0,3 x 2 mm einstellen. Siehe [Bild 15](#).

Position	Wert
F	32 A
E	30 A
D	25 A
C	20 A
B	16 A
A	15 A
9	13 A
8	10 A
7	8 A
6	6 A
2 und 3	Für Rücksetzen der Wallbox auf Werkseinstellungen
Alle anderen Positionen	Reserviert für zukünftige Anwendungen

7.5 Ethernet-Kabel anschließen (optional)

- Das Ethernet-Kabel nach Montage des Steckverbinders in den dafür vorgesehenen Haken einhängen (2) und von unten in den Port einstecken (3). Siehe [Bild 16](#).

7.6 Externes Steuerkabel anschließen (optional)

- Das externe Steuerkabel an den dafür vorgesehenen Klemmen anschließen (4) (siehe [Bild 16](#)):

Linke Klemme (schwarz) Minus
Rechte Klemme (orange) Plus

7.7 SIM-Karte einstecken (optional)

Für eine LTE-Verbindung ist eine SIM-Karte erforderlich.

- Die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten zeigend in den entsprechenden Steckplatz auf der Oberseite der Leiterplatte (COM-Board) einstecken. Siehe [Bild 17](#).


7.8 Deckel montieren

1. Den Deckel mit integrierter Schaumstoffdichtung einhängen und festdrücken. Siehe [Bild 18](#).
2. Mit 4 Schrauben (5x22) festschrauben (1), mit einem Drehmoment von 3-3,5 Nm. Bei Variante StecaGrid Charger ERK_22, zusätzlich 3 Schrauben (5x22), um den Klappdeckel der Steckdose zu befestigen (2). Siehe [Bild 19](#).

Benutzersiegel anbringen

(Variante StecaGrid Charger ERK_22)

- Eine der Schrauben am Deckel mit dem mitgelieferten Benutzersiegel versiegeln. Siehe [Bild 19](#).

 Hinweis

Hersteller- und Benutzersiegel dürfen nicht verletzt werden. Sonst erlischt die Eichrechtskonformität.

Schloss/Plombe befestigen (optional)

- Entweder Plombe oder Schloss am Haken befestigen bzw. ansperren. Siehe [Bild 20](#).

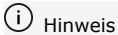
Zierblende befestigen

1. Die Zierblende oben einhängen (1) und am Gehäuse festdrücken (2) bis Rasthaken hörbar einrasten. Siehe [Bild 21](#).
2. Zierblende von unten mit einer Schraube (4x13) mit einem Drehmoment von 1,2-2 Nm befestigen. Siehe [Bild 22](#).

8 Inbetriebnahme**GEFAHR****Verletzungsgefahr durch RFID-Sensor für Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator**

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, zum RFID-Sensor auf dem Front-Panel mindestens 60 cm Abstand halten.
- Wenn Sie einen Defibrillator tragen, zum RFID-Sensor auf dem Front-Panel mindestens 40 cm Abstand halten.

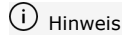
Bei der ersten Inbetriebnahme und in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen muss eine Prüfung nach DIN VDE 0100 oder den geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.



Produktionsbedingt steht der Zählerstand des integrierten Stromzählers nicht bei 0 kWh.

8.1 Service-Konfiguration durchführen**ACHTUNG****Fehlerhafte Wallbox**

Eine Wallbox mit aktivem Fehler ist nicht voll funktionsfähig. Ein aktiver Fehler liegt vor, wenn die LED (4) für den Betriebszustand rot, gelb oder blau leuchtet.

**Hinweis**

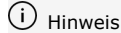
Die Service-Konfiguration sollte ohne Verbindung zum Fahrzeug stattfinden.

Wallbox einschalten

Die Wallbox ist eingeschaltet, sobald sie mit Strom versorgt wird.

Die LEDs leuchten nacheinander wie folgt auf:

- Für eine Sekunde alle LEDs in rot
 - Für eine Sekunde alle LEDs in weiß
 - Die LED Ladezustand und die LED Fehlerzustand in weiß
- Alle anderen LEDs leuchten nicht.

**Hinweis**

Falls ein Fahrzeug angeschlossen ist, kann die Farbe der LED Ladezustand hiervon abweichen.

Siehe [Bild 23](#):

1	LED Netzwerkverbindung
2	Helligkeitssensor
3	LED Ladezustand
4	LED für Betriebs-/Fehlerzustand mit integrierter Taste
5	LED Cloud-/Backend-/HEMS-Verbindung
6	RFID-Sensor mit integrierter LED
7	Steckdose (nur bei Variante StecaGrid Charger ERK_22)

Fehlerhafte Installation

Falls die LED (4) für den Betriebszustand in blau, gelb oder rot leuchtet, ist die Installation fehlerhaft, oder es liegt ein Fehler an der Wallbox vor.

Farbe	Bedeutung
blau	Laden eines Fahrzeugs ist möglich, eine oder mehrere Komfortfunktion(en) sind nicht verfügbar.
blau, blinkend	Wallbox befindet sich noch im Produktionsmodus und darf nicht beim Endbenutzer in Betrieb genommen werden.
gelb	Laden eines Fahrzeugs ist nicht möglich, Fehlerbehebung kann ohne folgenden Reset der Wallbox erfolgen.
rot	Laden eines Fahrzeugs ist nicht möglich. Nach Fehlerbehebung muss die Wallbox neu gestartet werden.

Service-Konfiguration

Es gibt folgende, alternative Möglichkeiten, sich mit der Wallbox zu verbinden, um die Service-Konfiguration durchzuführen:

- Über WLAN, siehe [Mit Web-App per WLAN konfigurieren](#)
- Über Mobile-App, siehe [Mit Mobile-App konfigurieren](#)
- Über Ethernet:
 1. Das Ethernet-Kabel mit einem Switch oder einem Server des Netzwerks verbinden.
 2. Die Netzwerkeinstellungen prüfen und ggf. anpassen. Die Wallbox ist im Auslieferungszustand auf DHCP (automatische IP-Adressvergabe) konfiguriert.

8.1.1 Mit Web-App per WLAN konfigurieren

Über WLAN-Hotspot verbinden

1. Den Zugangsdatenbrief bereithalten, siehe [Zugangsdaten](#).
2. Auf dem Laptop bzw. Tablet die Liste der verfügbaren WLAN-Geräte suchen.
3. Aus der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte die Wallbox mit der WLAN-Kennung (SSID) aus dem Zugangsdatenbrief auswählen.
4. Eine Verbindung mit der ausgewählten Wallbox herstellen.

Falls keine Verbindung hergestellt werden konnte, siehe [Keine Verbindung mit der Web-App per WLAN hergestellt](#)

5. Das WLAN-Passwort der Wallbox (Netzwerkschlüssel) aus dem Zugangsdatenbrief eingeben.
6. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau den Browser öffnen.
7. In der Adresszeile den Hostnamen der Wallbox aus dem Zugangsdatenbrief eingeben. In der Web-App wird die **Übersicht** für den Gastzugang angezeigt, mit der Möglichkeit sich anzumelden.

Keine Verbindung mit der Web-App per WLAN hergestellt

Falls keine Verbindung hergestellt werden konnte, sind folgende Schritte zu prüfen:

1. Näher an der Wallbox arbeiten.
Das Laptop oder das Tablet sollte nicht zu weit von der Wallbox entfernt sein, da das WLAN-Modul der Wallbox nur eine begrenzte Reichweite hat.
2. Das WLAN-Modul des Laptops oder des Tablets, sowie die Verbindung mit dem

Netzwerk bzw. Internet prüfen.

3. Die Sicherheitseinstellungen des Laptops oder des Tablets (wie Firewall, Netzwerkeinstellungen) prüfen.
Bei Nachfrage die Wallbox als ein vertrauenswürdigeres Gerät bestätigen.
4. Insbesondere beim Passwort auf die genaue Schreibweise (Groß- und Kleinschreibung) der Zugangsdaten (Passwort und Hostname) achten.

8.1.2 Mit Mobile-App konfigurieren

Über Mobile-App verbinden

1. Den Zugangsdatenbrief bereithalten, siehe [Zugangsdaten](#).
2. Über den Apple-Store bzw. den Google-Play-Store die Mobile-App installieren und starten.
3. Auf der Ansicht **Wallbox verbinden** die Option **QR-Code scannen** wählen und den QR-Code der Wallbox aus dem Zugangsdatenbrief scannen.
4. Alternativ die Wallbox aus der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte auswählen, siehe [Mit Web-App per WLAN konfigurieren](#), ab Schritt 3.

Die **Übersicht** für den Gastzugang wird angezeigt, mit der Möglichkeit sich anzumelden.

Keine Verbindung zur Mobile-App hergestellt

Falls keine Verbindung hergestellt werden konnte, sind folgende Schritte zu prüfen:


1. QR-Code aus dem Zugangsdatenbrief scannen.
2. Näher an der Wallbox arbeiten.

Das Smartphone sollte nicht zu weit von der Wallbox entfernt sein wegen der begrenzten Reichweite.

3. Die Sicherheits-, App- und Kameraeinstellungen auf dem Smartphone überprüfen.
4. Bei manueller Eingabe auf die genaue Schreibweise der Zugangsdaten achten.

8.2 An der Wallbox anmelden

1. Die passende Sprache auswählen und mit **Weiter** bestätigen.
2. Aus dem Zugangsdatenbrief das Passwort für den Service-User entnehmen, siehe [Zugangsdaten](#).
3. Auf der Ansicht **Anmelden** die Benutzerrolle Service-User wählen, das entsprechende Passwort eingeben und bestätigen.

 Hinweis

Auf die genaue Schreibweise der Zugangsdaten (Passwort und Hostname), insbesondere Groß- und Kleinschreibung, achten.

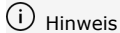
Nach fünfmaliger falscher Eingabe des Passworts ist die nächste Eingabe erst wieder mit zeitlicher Verzögerung möglich.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird die **Übersicht** der Wallbox angezeigt, die die wichtigsten Betriebszustände und Messwerte kompakt darstellt.

8.3 Wallbox konfigurieren

Land wählen

1. Das passende Land aus der Liste wählen.



Hinweis

Die Länderkennung kann nachträglich nur über Drehschalter auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, siehe [Infrastrukturkabel anschließen](#).

2. Falls erforderlich, Einheiten ändern.
3. Auswahl mit **Weiter** bestätigen.

Software-Update konfigurieren

Die Software der Wallbox kann über einen Update-Server aktualisiert werden.

Falls erforderlich, können zur Konfiguration die folgenden Optionen eingestellt werden.

1. Eine der folgenden Optionen zum automatischen Software-Update auswählen:
 - **Update automatisch herunterladen** (Standardeinstellung)
Aktiviert: Es wird geprüft, ob Software-Updates verfügbar sind, und diese werden automatisch heruntergeladen.
Nicht aktiviert: Es wird geprüft, ob Software-Updates verfügbar sind, und es wird ein Hinweis angezeigt. Der Download muss dann manuell gestartet werden.
 - **Update automatisch installieren**
Aktiviert: Falls ein Software-Update heruntergeladen wurde, wird dieses von der Wallbox automatisch installiert. Dies kann zur Unterbrechung eines Ladevorgangs führen.

Nicht aktiviert: Die Installation kann auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die Installation eines Software-Updates wird erst nach Nutzeranforderung gestartet.

2. Auswahl mit **Weiter** bestätigen.

Netzwerk auswählen

Detaillierte Informationen zu den Netzwerkeinstellungen (für Ethernet, WLAN-Client und LTE), siehe Betriebsanleitung.

Haftungsausschluss bestätigen

- Dem Haftungsausschluss zustimmen und mit **Weiter** bestätigen.

Nach erfolgreichem Konfigurieren ist die Wallbox einsatzbereit.

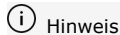
8.4 Fehler beheben

8.4.1 Fehlerliste

- Um die Fehlerliste anzuzeigen, in der Navigation der Web-App/Mobile-App **Wallbox Einstellungen, Fehlerliste** auswählen.

Folgende Informationen sind über die Fehlerliste für jeden Fehler verfügbar (Details, siehe Betriebsanleitung):

- Fehlercode
- Fehlerstatus



Hinweis

Es kann mehrere Einträge in der Fehlerliste geben, die dieselbe Ursache haben (Fehlerkaskade).

Fehlerkategorien

Es gibt folgende Fehlerkategorien:

Fehlerkategorie	Farbe der Fehler-LED	Priorität der Behebung
Fataler Fehler	Rot	1
Kritischer Fehler	Gelb	2
Unkritischer Fehler	Blau	3
Kein Fehler	Weiß	-

Wenn mindestens ein Fehler vorliegt, leuchtet die Fehler-LED in der der Fehlerkategorie entsprechenden Farbe.

Wenn mehrere Fehler vorliegen, leuchtet die Fehler-LED in der Farbe, die der höchsten Fehlerkategorie zugeordnet ist.

Fehlerstatus

Folgende Fehlerstatus werden unterschieden:

Fehlerstatus	Bedeutung
Aktiver Status	Der Fehler ist aktiv, die Fehlerursache ist noch nicht behoben.
Passiver Status	Die Fehlerursache ist behoben, oder der Fehler liegt nicht mehr vor.

8.4.2 Fehler ermitteln und beheben


ACHTUNG

Sachschäden bei Fehlerbehebung

Falls trotz korrekter Befolgung der Hinweise zur Fehlerbehebung der Fehler nicht behoben wurde, ist die Wallbox defekt.


- Wallbox nicht verwenden.
- Technischen Service informieren.

1. Um den Fehler zu ermitteln, in der Navigation der Web-App/Mobile-App **Wallbox Einstellungen, Fehlerliste** auswählen. Die Fehlerliste wird angezeigt, siehe [Fehler beheben](#).
2. Fehler in der Liste auswählen. Detaillierte Fehlerinformation zu dem ermittelten Fehler ist in der Betriebsanleitung zu finden.
3. Ausführliche Beschreibung sorgfältig lesen und den Fehler entsprechend den Hinweisen in der Fehlerliste analysieren und beheben.

 Hinweis zu fatalem Fehler

Bei Fehlern dieser Kategorie muss die Wallbox zur Fehlerbehebung in der Regel neu gestartet werden.

Falls die Fehler im laufenden Betrieb behoben werden können, werden diese Fehler auch nach Behebung der Ursache bis zum nächsten Neustart der Wallbox als **Aktiv** angezeigt.

 Hinweis zu kritischen und unkritischen Fehlern

Nach Beseitigung der Fehlerursache wird der Status des Fehlers sofort auf **Passiv** geändert.


4. Wenn mehrere Fehler angezeigt werden, die Fehler nach Priorität beheben, beginnend mit fatalen Fehlern, gefolgt von kritischen Fehlern.

Fehlerliste löschen

1. Sobald nur noch passive Fehler in der Fehlerliste vorhanden sind, in der Web-App/Mobile-App auf der Ansicht **Fehlerliste** die Option **Liste leeren** wählen.
2. Die Wallbox neu starten:
 - Die Taste (4) am Front-Panel (siehe [Bild 23](#)) drücken und für mindestens 8 Sekunden gedrückt halten.
 - Alternativ: Die Spannungsversorgung der Wallbox unterbrechen und wiederherstellen.

Nach dem Wiedereinschalten sollte die Fehler-LED (4) weiß leuchten und die Fehlerliste leer sein.

3. Wenn die Fehler-LED nicht weiß leuchtet und die Fehlerliste noch nicht leer ist, mit der Fehlerbehebung fortfahren.

 Hinweis

Eine Wallbox ohne aktive Fehler ist Voraussetzung für die Abnahme vom Endkunden.

9 Außerbetriebnahme und Demontage

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals

Als Folge können schwere Verletzungen und Sachschäden auftreten.

- Nur geschultes und entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Wallbox arbeiten.

WARNUNG

Lebensgefahr durch fehlerhafte Demontage

Fehler bei der Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen oder erhebliche Sachschäden verursachen.

- Alle Hinweise zur Demontage beachten.

Wallbox außer Betrieb nehmen

1. Alle personenbezogenen Daten und gegebenenfalls lokalen Sicherheitskopien aus dem System löschen.
2. Gegebenenfalls mit Dritten Kontakt aufnehmen (z. B. CPO/Netzbetreiber) und diese zur Löschung personenbezogener Daten auffordern.
3. Die gesamte Wallbox auf Werks-einstellungen zurücksetzen.

Wallbox demontieren



Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende **Sicherheitsregeln** einhalten:
 - Wallbox spannungsfrei schalten.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Wallbox erden und kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.
1. Alle im Warnhinweis aufgelisteten fünf Sicherheitsregeln durchführen, um Spannungsfreiheit herzustellen.
 2. Deckel und Zierblende sowie ggf. Schlösser und Plombe entfernen.
 3. Zuleitung abklemmen.
 4. Siegel vom Stromzähler entfernen und dessen Stromleitungen abklemmen.
 5. Wallbox von den Befestigungsschrauben abnehmen.
 6. Wallbox lagern oder entsorgen, siehe Betriebsanleitung.

Contents

Contents	24
1 Introduction	24
1.1 Function	24
1.2 Documentation concept and target group	25
1.3 Means of representation	25
2 Safety	25
2.1 Safety symbols	25
2.2 Qualifications	25
2.3 Safety information	26
3 Items supplied	27
4 Access data	28
5 Technical data	29
6 Prerequisites	32
6.1 Assembly and installation location	32
6.2 Ambient conditions	32
6.3 Required tools	32
7 Installation	33
7.1 Preparing the Wallbox installation	33
7.2 Installing the Wallbox	34
7.3 Connecting the vehicle cable	35
7.4 Connecting the infrastructure cable	35
7.5 Connecting the Ethernet cable (optional)	36
7.6 Connecting an external control cable (optional)	36
7.7 Inserting the SIM card (optional)	36
7.8 Fitting the cover	36
8 Commissioning	37
8.1 Performing the service configuration	37
8.2 Logging into the Wallbox	38
8.3 Configuring the Wallbox	38
8.4 Fixing errors	39
9 Shutdown and uninstalling	40

1 Introduction

1.1 Function

The Wallbox StecaGrid Charger is a Wallbox with network capability. It is used for charging electric vehicles that comply with the generally applicable standards and directives for electric vehicles.

It is suitable for stationary use indoors and outdoors and in private and semi-public spaces for operation within the defined electrical and environmental specifications, see [Technical data](#).

The Wallbox may only be operated in compliance with all national regulations at the place of use.

The following versions of the Wallbox StecaGrid Charger are available:

Version	Features
StecaGrid Charger Basic_11_ Light	Basic model, with vehicle cable
StecaGrid Charger MID_11	With energy meter (MID compliant), LTE module and vehicle cable
StecaGrid Charger ERK_22	With energy meter (MID compliant and compliant with German calibration law), LTE module and socket

1.2 Documentation concept and target group

The assembly and installation instructions describe the mechanical and electrical installation of the Wallbox and are aimed at electrical engineers and specialist companies approved by the network operator, who are responsible for installation and commissioning of the Wallbox. See also [Qualifications](#).

For information on other instructions available, refer to the operating instructions.

Reading and storing the documentation

- Read the documentation carefully before installation.
- The documentation must be securely stored and handed over to the new owner in the event of sale.

1.3 Means of representation

The following means of representation are used:

Means of representation	Meaning
Bold script within running text	Texts from the web app / mobile app
<i>Blue italics</i>	Link to a related topic.
▪	Instruction that you have to follow.
1.	Instructions are numbered if a series of multiple steps have to be carried out.

2 Safety

2.1 Safety symbols

In these instructions, warning notices appear before sequences of actions that involve a risk of injury or damage. The measures described to prevent the hazard must be adhered to.

Layout of warning notices

SIGNAL WORD

Cause of the hazard

Remedy

- Action 1
 - Action 2
- Warning sign draws attention to the hazard.
 - Signal word indicates the severity of the hazard.
 - Cause of the hazard specifies the nature and source of the hazard.
 - Remedy specifies how the hazard can be averted.

Meaning of symbols

DANGER

Hazardous situation in which death or serious injury will occur if it is not prevented.

WARNING

Hazardous situation in which death or serious injury could occur if it is not prevented.

CAUTION

Hazardous situation in which minor to moderate injury could occur if it is not prevented.

ATTENTION

Damage to equipment could occur.

Note

Useful tips and recommendations, as well as information on efficient and fault-free operation.

2.2 Qualifications

WARNING

Risk of injury due to inadequately qualified personnel.

This can cause serious injuries and damage to equipment.

- Only trained and appropriately qualified personnel are to work on the Wallbox.

Note



All of the activities described in these assembly and installation instructions may only be performed by a qualified electrical engineer.

The electrical engineer must have the following qualifications:

- Based on training and experience, the ability to identify risks and to prevent potential hazards caused by electricity.
- Professional qualifications entitling them to perform work on electrical equipment.
- Knowledge of the applicable standards and regulations for all work on electrical equipment.
- Ability to evaluate measured results.
- Knowledge of network installation technologies.

2 Safety

- Expertise in material selection and installation.

2.3 Safety information

- Read the instructions carefully and in full and follow the warning notices.
 - Store the instructions securely.
 - The Wallbox must be installed, connected and commissioned by a qualified electrical engineer in compliance with local regulations and standards.
 - Only semi-public and private locations are permitted.
 - Observe the information regarding the assembly and installation location, see [Assembly and installation location](#).
 - Observe the ambient conditions (temperature and humidity, see [Technical data](#)).
 - Only approved parts are to be used. Installation of damaged / soiled / contaminated parts is not permitted.
 - Do not stick anything onto the Wallbox or block it with objects.
 - Do not insert any objects into the Wallbox.
 - Do not place any objects on the Wallbox.
 - Avoid the Wallbox coming into contact with liquids.
 - Do not install in potentially explosive locations.
 - Protect each installed Wallbox with a residual current circuit breaker (minimum RCD type A).
 - Observe the required overvoltage and fault current protection (RCD type A), see [Technical data](#).
- No not use extension leads, cable drums or multiple socket outlets.
 - Do not use adapters.
 - For StecaGrid Charger ERK_22 version: Protect the socket.
 - For StecaGrid Charger ERK_22 version: Do not detach, manipulate or bypass the manufacturer's seal.
 - Do not make any modifications to the housing or the internal components of the Wallbox.
 - Observe the national safety regulations.
 - Observe all local regulations for electrical installations, as well as current fire prevention and accident prevention regulations.
 - Persons with a cardiac pacemaker must maintain a distance of at least 60 cm and persons wearing a defibrillator a distance of at least 40 cm from RFID scanners, identifiable by the symbol on the front panel.



Note

eSystems MTG GmbH only accepts responsibility for the delivery condition of the Wallbox and for work performed by the manufacturer's specialist personnel.

3 Items supplied



Note

More screws may be supplied than are necessary.

Component	Quantity
Wallbox (consisting of housing, cover, decorative cover)	1
Vehicle cable "Type 2" (not for StecaGrid Charger ERK_22 version)	1
Assembly and installation instructions	1
Quick start guide	1
Access data letter	1
Drilling template	1
RFID chip	2
User seal (for StecaGrid Charger ERK_22)	3
Cable entry plate KEL-SCDP 40	1
Cable entry plate KEL-DP 20-4-1	1
Hanger bolt BSCR M8/120	4
Sealing washer	4
Flat washer ISO 7089 - 8.4	4
Hexagon nut M8x9.5	4
Cable gland (not for StecaGrid Charger ERK_22 version)	1
Cable gland nut M25x1.5 (not for StecaGrid Charger ERK_22 version)	1
Heat shrink tubing	1
Strain relief	1
Screw 4x17 (not for StecaGrid Charger ERK_22 version)	2
Screw 5x22 (not for StecaGrid Charger ERK_22 version)	4

Component	Quantity
Screw 5x22 (for StecaGrid Charger ERK_22 version)	7
Screw 4x13	1

Check items supplied

1. Directly after unpacking, check that all components are included and undamaged.
2. In case of damage or missing components, contact support, see rear of these instructions.

4 Access data

Along with the Wallbox you will receive a letter containing the access data. It includes the following information:

Information	Meaning
OEM Part Number	Part number of the Wallbox
Serial Number	Serial number of the Wallbox
Ethernet MAC Wi-Fi MAC Access Point Wi-Fi MAC Client	Global unique identification of the components in the Wallbox with network capability (Ethernet connection, WiFi hotspot, WiFi client connection).
Wi-Fi SSID	Wallbox SSID WiFi code As delivered, the WiFi code contains a device-specific sequence of numbers. The user can change this in the web app / mobile app.
Wi-Fi PSK for WPA2 and WPA3	Network key (password) for access to the Wallbox WiFi hotspot (with WPA2 and WPA3)
Hostname	Identification of the Wallbox in the web app, as an alternative to entering an IP address. As delivered, the host name contains a device-specific sequence of numbers. The user can change this in the web app / mobile app.
Password Standard User	Password for the standard user role, for use in day-to-day operation
Password Service User	Password for the service user role, for use during installation of the Wallbox and for making system settings.
PUK	Personal unblocking key if the password is no longer known.
External metering device public key	For the StecaGrid Charger ERK_22 version only, for electronic verification of billing data received.
QR-Code	For access to the Wallbox via the web app or mobile app.

Note

- Store the access data securely.

If the access data is lost or the envelope is damaged, contact support, see rear of these instructions.

5 Technical data

Electrical data

StecaGrid Charger version	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Power [kW]	11	11	22
Mains voltage [V]	220 - 240 / 380 - 415		
Mains frequency [Hz]	50 / 60		
Rated current [A]	16	16	32
Charging capacity, Mode 3 [kW]	11	11	22
Charging current, Mode 3 [A]	3 x 16	3 x 16	3 x 32
Mains connection	L1, L2, L3, N, PE		
Overvoltage category (IEC 60664)	III		
Integrated residual current operated protective device [mA DC]	IΔN 6		
Vehicle charging connector	Type 2		
Rated impulse voltage $U_{imp.}$ [kV]	4		
Rated insulation voltage [V]	500		
Rated current of switchgear combination [A]	16	16	32
Rated conditional short-circuit current I_{cc} [kA]	3		
Rated load factor RDF	1		
Mains type	TT/TN 3 and 1-phase; IT 1-phase		
Protection class	I		
EMC classification	A/B		

5 Technical data

Mechanical data

StecaGrid Charger version	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Dimensions (H x W x D) [mm]	383.9 x 383.9 x 180.8	383.9 x 383.9 x 180.8	383.9 x 383.9 x 201.5
Weight (excluding cable) [kg]	3.15	3.57	3.99
Vehicle cable length [m]	7	7	Type 2 socket

Connection

StecaGrid Charger version	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Supply line, nominal cross-section [mm ²]	5 x 2.5/4	5 x 2.5/4	5 x 6/10
Supply line, clamping range [mm ²]		Rigid: 0.5 - 16	
Tightening torque [Nm]		1.5 - 1.8	
Ethernet RJ45		Cat. 5/6/7	
External control cable [V]		24	
External control cable, clamping range [mm ²]		Rigid: 0.2 - 4	

Ambient and storage conditions

StecaGrid Charger version	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Protection rating	IP55		
Shock resistance	IK10		
Degree of contamination	3		
Positioning	Open air or inside building		
Stationary / mobile	Stationary		
Use (in accordance with DIN EN 61439-7)	AEVCS		
Exterior design	Wall mounting		
Ambient temperature [° C]	-30 to +45	-25 to +45	-25 to +45
Storage temperature [° C]	-40 to +80		
Humidity for operation (non-condensing) [%]	5 - 95		
Maximum altitude	3000	2000	2000

Applicable standards

- IEC 61851-1
- IEC/TS 61439-7
- HD 60364-7-722

CE conformity

eSystems MTG GmbH hereby declares that the following radio equipment types: GHO22E22x*, GHO11E21x*, GHO11E10x* comply with Directive 2014/53/EU.

*x may represent any letter.

6 Prerequisites

6.1 Assembly and installation location

i Note

When selecting the assembly and installation location, also observe the general safety instructions for assembly and installation, see [Safety information](#).

Load-bearing capacity of the wall

The Wallbox is intended exclusively for stationary use and therefore must always be mounted on a wall. The wall must have a load-bearing capacity of at least 40 kg.

Position

- Mount the Wallbox at least 50 cm and a maximum of 115 cm above the ground to ensure accessibility.
- Leave a minimum distance of 20 cm to the Wallbox on all sides. See [figure 1](#).

Electrical supply line

- Observe the local energy provider's regulations.
- Make sure that a separate supply line is available for installation of the Wallbox.
- If necessary, install a separate supply line that complies with the general standards for cabling and building technology. The electrical supply can be either flush-mounted or surface-mounted as preferred.
- The Wallbox requires an external residual current circuit breaker (minimum RCD type A). On the device itself, there is an integrated DC residual current operated

protective device (6 mA) complying with IEC 62955.

- Protect the electrical supply line for the Wallbox using a residual current circuit breaker (RCD type A) in the installation.
- The Wallbox is designed for connection and operation on a mains voltage of 230 V (1-phase) or 400 V (3-phase), 50/60 Hz.
- Make sure that the rated voltage and current of the Wallbox meet the standards for the local power supply, so that the rated current of the supply line is not exceeded during charging, see [Technical data](#).
- All requirements for construction of low voltage systems set out in VDE 0100 or the local regulations are applicable.
- A circuit breaker corresponding to the building's wiring and the Wallbox device power (see rating plate and [Technical data](#)) must be fitted.

Further information

When selecting the installation location, also consider the following:

- The Wallbox is freely accessible for operation by authorised persons, see [Documentation concept and target group](#).
- Where possible, ensure that unauthorised access is not possible.
- Install the Wallbox where it can easily be accessed by the vehicle.
- Make sure that there is sufficient freedom of movement for installation and for charging.
- Ensure that a good network connection is available:

- LTE reception on StecaGrid Charger MID_11 and StecaGrid Charger ERK_22 versions
- WLAN connection in client mode

6.2 Ambient conditions

- Observe ambient specifications, see [Technical data](#).
- To prevent damage caused by weather conditions, install the Wallbox in such a way that it is protected from direct exposure.
- If necessary, provide sufficient cooling and/or ventilation.
- To utilise the full rated power, protect the Wallbox from sunlight.
- The StecaGrid Charger MID_11 and StecaGrid Charger ERK_22 Wallbox versions are equipped with a MID 2014/32/EU compliant energy meter, and thus conform to the electromagnetic ambient conditions for Class E1 equipment.
- The StecaGrid Charger Basic_11_Light Wallbox version conforms to EMC 2014/30/EU with respect to electromagnetic ambient conditions.

6.3 Required tools

Tool	Quantity
Drill/hammer drill	1
Torx screwdriver (TX20, TX25)	1
Slotted screwdriver 0.3 x 2 mm	1
Slotted screwdriver 1 x 4 mm	1

Tool	Quantity
Fork wrench (size 25)	1
Socket size 13 mm	1
Stripping tool	1
Measuring tape/rule	1
Spirit level	1
Tweezers	1

7 Installation

WARNING

Risk of injury due to inadequately qualified personnel.

This can cause serious injuries and damage to equipment.

- Only trained and appropriately qualified personnel are to work on the Wallbox.

WARNING

Danger due to unstable wall

If the wall has a load-bearing capacity of less than 40 kg, it can result in serious injuries.

- Only install the Wallbox on walls with a load-bearing capacity of at least 40 kg.
- Observe all warning notices.

ATTENTION

Damage to equipment due to improper installation location

Failure to observe the prerequisites for the installation location can lead to damage.

- Ensure that all prerequisites for the installation location are met.

- Observe all ambient conditions for the installation location.

Note



All of the activities described in these assembly and installation instructions may only be performed by a qualified electrical engineer.

7.1 Preparing the Wallbox installation

DANGER

Danger during assembly and installation

If components are damaged during assembly and installation, there is a risk of serious injuries.

- Stop any further work.
- Notify technical service.

DANGER

Risk of injury due to electric shock

- Protect each installed Wallbox with a residual current circuit breaker (minimum RCD type A).

ATTENTION

Possible damage to ribbon cable

Carrying out work without due care can damage the ribbon cable (see [figure 6](#)).

- Perform all assembly and installation activities carefully.
- Before starting the installation work, make sure that all the prerequisites are met, see [Prerequisites](#).
 - Clearly identify the Wallbox version from the model name on the rating plate on the outer

cover.

In particular, the model name and the mains connection values specified below it (mains voltage, current, frequency) are relevant for identification, see [Technical data](#).

- Open up the prepared opening for the supply lines depending on the cable direction.
- To install the Ethernet cable and the external control cable, fit the cable entry grommet (KEL-DP 20/4-1) onto the prepared opening in the housing from the outside to the inside (1) to ensure leak tightness. See [figure 16](#).
Because it ensures leak tightness, the cable entry grommet is required even if no Ethernet cable is used.
- Optional: Pull the Ethernet cable (without plug) and external control cable through the cable entry grommet. See [figure 16](#).
 - Fit the heat shrink tubing onto the Ethernet cable
 - Attach the RJ45 plug.
The end of the heat shrink tubing must be flush with the RJ45 plug.
 - Shrink the heat shrink tubing using a hot air blower.
Alternatively, secure against slipping using cable ties.
- Optional: Connect the Ethernet cable, see [Connecting the Ethernet cable \(optional\)](#).
- Optional: Connect the external control cable, see [Connecting an external control cable \(optional\)](#).
- Optional: Insert the SIM card, see [Inserting the SIM card \(optional\)](#).

7 Installation

- Strip the insulation from the infrastructure cable to a length of 25 cm. The minimum length after the stripped section depends on the direction from which the infrastructure cable comes: below, rear (see [figure 2](#)), above (see [figure 3](#)).
- If the cable comes from below, run the cable directly to the housing opening provided. The freely available cable length including the stripped section (25 cm) must be 41 cm.
- If the cable comes from the rear, position the cable outlet from the wall level with the lower right mounting and horizontally centred with respect to the wallbox housing. The freely available cable length including the stripped section (25 cm) must be 36 cm. See [figure 2](#).
- If the infrastructure cable comes from above, route the cable as shown. See [figure 3](#).
The freely available cable length including the stripped section (25 cm) must be 83 cm.

7.2 Installing the Wallbox



DANGER

Danger during assembly and installation

If components are damaged during assembly and installation, there is a risk of serious injuries.

- Stop any further work.
- Notify technical service.

ATTENTION

Possible damage to ribbon cable

Carrying out work without due care can damage the ribbon cable (see [figure 6](#)).

- Perform all assembly and installation activities carefully.

- Mark the 4 mounting holes on the wall using the drilling template.
- Drill the mounting holes in the wall as marked.
- Insert the plugs for the hanger bolts.



DANGER

Risk of death due to electric shock

- There must not be any live cables at the attachment points where the fixing screws are fitted.



Note

The plugs must be selected by the installation engineer using the hanger bolts supplied and the wall condition.

- Screw in the hanger bolts so that they protrude at least 6 cm from the wall.
- Pierce the cable entry grommet (KEL-SCDP 40) with a slotted screwdriver and cut to the required size as specified in the cross-section table using side cutters.

Diaphragm ring	Cable Ø mm
A	10 - 18
B	18 - 22
C	22 - 24

Diaphragm ring	Cable Ø mm
D	24 -26
E	26 -28
F	>28

The designated position for the cable entry grommet (KEL-SCDP 40) is pre-drilled.

- Insert the cable entry grommet (KEL-SCDP 40) so that the sealing lips enclose the inside and outside of the rim.
- Pull the infrastructure cable through the cable entry grommet on the rear of the Wallbox (1). See [figure 4](#).
- Mount the Wallbox on the 4 mounting bolts using the holes on the rear (2). See [figure 4](#).
- To seal it, place 4 rubber seals and then 4 flat washers on the 4 hanger bolts and secure each with a nut (with a torque of 3-4 Nm). See [figure 5](#).

7.3 Connecting the vehicle cable



DANGER

Risk of death due to electric shock

Contact with live parts results in a direct risk of death due to electric shock.

- In case of emergency or when fixing errors or carrying out electrical work on the Wallbox, comply with the following **safety rules**:
 - Disconnect the Wallbox from the voltage supply.
 - Ensure that there is no voltage.
 - Secure against being switched on again.
 - Earth and short-circuit the Wallbox.
 - Cover any adjacent live parts and secure the danger area.



DANGER

Risk of death due to incorrect connection

If the electrical supply line is incorrectly connected, there is a direct risk of death due to electric shock.

- Observe the wiring diagram.
 - Assign the wire colours correctly.
 - Observe local regulations.
1. Slide the anti-kink protector over the cable. See [figure 7](#).
 2. Insert a nut (M25). See [figure 8](#).
 3. Run the anti-kink protector including cable through from top to bottom until it meets the insulation.
 4. Securely attach the nut (M25) to the Wallbox with a fork wrench or pipe wrench. See

[figure 8](#).

5. Connect the CP cable in the top right (single pole terminal). See [figure 9](#).
6. Insert and connect the 5 wires of the vehicle cable in the connecting terminals as follows: See [figure 10](#).
 1. L3 (grey)
 2. L2 (black)
 3. L1 (brown)
 4. Neutral (blue)
 5. PE (green/yellow)
7. Detach the strain relief clamp from the component bracket (1). Choose the side according to the cable diameter. See [figure 11](#).
8. Securely tighten the strain relief clamp with the appropriate screws (4x17) using a screwdriver (or cordless screwdriver) to a torque of 1.65 Nm +8% (2). See [figure 11](#).

7.4 Connecting the infrastructure cable



DANGER

Risk of death due to electric shock

Contact with live parts results in a direct risk of death due to electric shock.

- In case of emergency or when fixing errors or carrying out electrical work on the Wallbox, comply with the following **safety rules**:
 - Disconnect the Wallbox from the voltage supply.
 - Ensure that there is no voltage.

- Secure against being switched on again.
- Earth and short-circuit the Wallbox.
- Cover any adjacent live parts and secure the danger area.



DANGER

Risk of death due to incorrect connection

If the electrical supply line is incorrectly connected, there is a direct risk of death due to electric shock.

- Observe the wiring diagram.
- Assign the wire colours correctly.
- Observe local regulations.



Note

- When connecting the infrastructure cable, observe the wiring diagram, see [figure 12](#) and [figure 13](#).

The Wallbox can be connected with 1 phase or 3 phases, see [Setting the power supply mains configuration](#).

1. Strip the insulation from the wires to a length of 12 mm.
2. For 3-phase connection: Assign the colours correctly and insert in the connecting terminals from left to right in the following sequence (see [figure 12](#)):
 1. PE (green/yellow)
 2. Neutral (blue)
 3. L1 (brown)
 4. L2 (black)
 5. L3 (grey)
3. For 1-phase connection: Insert in the connecting terminals from left to right in the

7 Installation

following sequence:

For a TT/TN mains supply (see [figure 13](#)):

1. PE (green/yellow)
2. Neutral (blue)
3. L1 (brown)

For a IT mains supply:

1. PE (green/yellow) in terminal 1 (green/yellow)
 2. L1 (brown) in terminal 2 (blue)
 3. L2 (black) in terminal 3 (brown)
4. Tighten the screw terminals on the front to a torque of 1.65 Nm \pm 8%.

Setting the power supply mains configuration

- Set 1-phase or 3-phase charging using the right DIP switch.

Flip the right DIP switch up or down using tweezers. See [figure 14](#).

Note

The left DIP switch is reserved for future applications and must be permanently in the "Off" position.

DIP switch	Meaning
On (up)	1-phase
Off (down)	3-phase

Setting the charging current

- Set the charging current for the Wallbox according to the building's line fuse protection and the rated power of the Wallbox on the rotary switch using a 0.3 x 2 mm screwdriver. See [figure 15](#).

Position	Value
F	32 A
E	30 A
D	25 A
C	20 A
B	16 A
A	15 A
9	13 A
8	10 A
7	8 A
6	6 A
2 and 3	To reset the Wallbox to the factory default settings
All other positions	Reserved for future applications

7.5 Connecting the Ethernet cable (optional)

- After fitting the plug, fit the Ethernet cable in the clip provided (2) and feed it into the port from below (3). See [figure 16](#).

7.6 Connecting an external control cable (optional)

- Connect the external control cable at the designated terminals (4) (see [figure 16](#)).

Left terminal (black) Negative
Right terminal (orange) Positive

7.7 Inserting the SIM card (optional)

A SIM card is required for an LTE connection.

- Insert the SIM card in the corresponding slot on the top of the circuit board (COM board) with the contacts pointing downwards. See [figure 17](#).

7.8 Fitting the cover

1. Insert and cover with integrated foam seal and push securely into place. See [figure 18](#).
2. Secure with 4 screws (5x22) tightened to a torque of 3-3.5 Nm (1). On the StecaGrid Charger ERK_22 version, use a further 3 screws (5x22) to attach the folding cover on the socket (2). See [figure 19](#).

Attaching the user seal (StecaGrid Charger ERK_22 version)

- Seal one of the screws on the cover using the user seal supplied. See [figure 19](#).

Note

The manufacturer and user seal must not be damaged. Otherwise the official calibration conformity is void.

Attaching the lock/lead seal

- Either attach the lead seal to the clip or fit the lock. See [figure 20](#).

Attaching the decorative cover

1. Fit the decorative cover at the top (1) and press firmly onto the housing (2) until the latches audibly engage. See [figure 21](#).
2. Secure the decorative panel from below with a screw (4x13) to a torque of 1.2-2 Nm. See [figure 22](#).

8 Commissioning

DANGER

Risk of injury due to RFID sensor for persons with cardiac pacemaker or defibrillator

- If you use a cardiac pacemaker, maintain a distance of at least 60 cm from the RFID sensor on the front panel.
- If you use a defibrillator, maintain a distance of at least 40 cm from the RFID sensor on the front panel.

During initial commissioning and at the specified maintenance intervals, a test complying with DIN VDE 0100 or the applicable national regulations must be carried out.

Note

For production reasons, the reading on the integrated energy meter is not at 0 kWh.

8.1 Performing the service configuration

ATTENTION

Wallbox with errors

A Wallbox with active errors is not fully functional. There is an active error if the operating status LED (4) is lit in red, yellow or blue.

Note

The service configuration should be carried out when not connected to a vehicle.

Switching on the wallbox

The Wallbox is switched on as soon as the power supply is connected.

The LEDs light up in turn as follows:

- All LEDs red for one second
- All LEDs white for one second
- Charge level LED and error status LED white
All other LEDs are not lit.

Note

If a vehicle is connected, the charge level LED may be a different colour.

See [figure 23](#):

1	Network connection LED
2	Brightness sensor
3	Charge level LED
4	LED for operating/error status with integrated button
5	Cloud/backend/HEMS connection LED
6	RFID sensor with integrated LED
7	Socket (StecaGrid Charger ERK_22 version only)

Incorrect installation

If the LED (4) for the operating status is lit in blue, yellow or red, the installation is incorrect or there is an error on the Wallbox.

Colour	Meaning
Blue	Charging a vehicle is possible,, but one or more comfort functions are not available.
Blue, flashing	Wallbox is still in production mode and may not be started up by the end user.

Colour	Meaning
Yellow	Charging a vehicle is not possible, errors can be fixed without subsequently resetting the Wallbox.
Red	Charging a vehicle is not possible. After fixing the errors, the Wallbox must be restarted.

Service configuration

The following methods are available for connecting to the Wallbox to perform the service configuration:

- Via WLAN, see [Configuration using the web app via WLAN](#)
- Using mobile app, see [Configuring using the mobile app](#)
- Via Ethernet:
 1. Connect the Ethernet cable with a network switch or server.
 2. Check the network settings and adjust if necessary. The Wallbox is configured to DHCP (automatic IP address assignment) when delivered.

8.1.1 Configuration using the web app via WLAN

Connecting via WLAN hotspot

1. Keep the access data letter to hand, see [Access data](#).
2. Find the list of available LAN devices on the laptop or tablet.
3. Select the Wallbox from the list of available WLAN devices using the WLAN code (SSID) from the access data letter.

8 Commissioning

4. Establish a connection with the selected Wallbox.
If a connection cannot be established, see [No connection to web app established via WLAN](#).
5. Enter the WLAN password for the Wallbox (network key) from the access data letter.
6. When the connection has been established successfully, open the browser.
7. Enter the host name of the Wallbox from the access data letter in the address bar.
The **Overview** for guest access is displayed in the web app, with a login function.
2. Install the mobile app from the Apple Store or Google Play Store and start it.
3. In the **Connect wallbox** screen, select the **Scan QR code** option and then scan the QR code for the Wallbox from the access data letter.
4. Alternatively, select the Wallbox from the list of available WLAN devices, see [Configuration using the web app via WLAN](#), starting at step 3.

The **Overview** for guest access is displayed, with a login function.

No connection to mobile app established

If a connection could not be established, the following items should be checked:

1. Scan the QR code from the access data letter.
2. Work closer to the Wallbox.
The smartphone should not be too far away from the Wallbox due to the limited range.
3. Check the security, app and camera settings on the smartphone.
4. If entered manually, check the precise syntax of the access data.

8.2 Logging into the Wallbox

1. Select the appropriate language and confirm with **Next**.
2. Get the password for the service user from the access data letter, see [Access data](#).
3. In the **Login** view select the service user role, enter the corresponding password and confirm.

Note

Ensure that the access data (password and host name) is spelt completely correctly, paying particular attention to capitalisation. After five incorrect password entries, there is a delay before you can make another attempt.

After successful login, the **Overview** screen for the Wallbox is displayed, showing a compact view of the most important operating statuses and measured values.

8.3 Configuring the Wallbox

Selecting the country

1. Select the appropriate country from the list.

Note

The country code can only be reset to the factory settings later using the rotary switch, see [Connecting the infrastructure cable](#).

2. If required, change the units.
3. Confirm the selection with **Next**.

Configuring software updates

The software for the Wallbox can be updated using an update server.

If required, the following options can be set for the configuration.

1. Select one of the following options for the automatic software update:
 - **Download update automatically** (default setting)
Enabled: The software checks for available updates and they are downloaded automatically.

No connection to web app established via WLAN

If a connection could not be established, the following items should be checked:

1. Work closer to the Wallbox.
The laptop or tablet should not be too far away from the Wallbox as the WLAN module in the Wallbox only has a limited range.
2. Check the laptop or tablet WLAN module and the connection to the network or Internet.
3. Check the security settings on the laptop or tablet (such as firewall, network settings).
If prompted, confirm the Wallbox as a trusted device.
4. Ensure that the access data (password and host name) is entered correctly, particularly the password (capitalisation).

8.1.2 Configuring using the mobile app

Connecting using the mobile app

1. Keep the access data letter to hand, see [Access data](#).

Disabled: The software checks for available updates and displays a message. The download then has to be started manually.

▪ **Automatically install update**

Enabled: If a software update has been downloaded, the Wallbox installs it automatically. This can lead to a charging process being interrupted.

Disabled: The installation can be delayed until a later time. Installation of a software update is only started when requested by the user.

2. Confirm the selection with **Next**.

Selecting the network

For detailed information about the network settings (for Ethernet, WLAN client and LTE), see operating instructions.

Confirming the disclaimer

- Agree to the disclaimer and confirm with **Next**.

After successful configuration, the Wallbox is ready for use.

8.4 Fixing errors

8.4.1 Error list

- To display the error list, select **Wallbox settings, Error list** in the web app / mobile app navigation.

The error list provides the following information for each error (for details, see operating instructions):

- Error code
- Error status

i Note

There may be multiple entries in the error list that have the same cause (error cascade).

Error categories

The following error categories exist:

Error category	Error LED colour	Repair priority
Fatal error	Red	1
Critical error	Yellow	2
Non-critical error	Blue	3
No error	White	-

If there is at least one error, the error LED lights up in the colour corresponding to the error category.

If there are multiple errors, the error LED lights up in the colour assigned to the highest error category.

Error status

The following error statuses are defined:

Error status	Meaning
Active status	The error is active and the cause of the error has not yet been fixed.
Passive status	The cause of the error has been fixed or the error is no longer present.

8.4.2 Identifying and fixing errors

ATTENTION

Damage to equipment when fixing errors

If an error is not fixed despite correctly following the instructions for fixing errors, the Wallbox is defective.

- Do not use the Wallbox.
- Notify technical service.

1. To identify an error, select **Wallbox settings, Error list** in the web app / mobile app navigation.
The error list is displayed, see [Fixing errors](#).
2. Select an error in the list.
Detailed information about the error identified can be found in the operating instructions.
3. Read the detailed description carefully and then analyse and fix the error by following the instructions in the error list.

i Note on fatal errors

To fix errors in this category, the Wallbox generally has to be restarted.

If the errors can be fixed while operation is in progress, these errors are still displayed as **Active** after the cause has been fixed until the next time the Wallbox is restarted.

i Note on critical and non-critical errors
Once the cause of the error has been fixed, the status of the error immediately changes to **Passive**.

4. If multiple errors are displayed, fix the errors in order of priority, starting with fatal errors, followed by critical errors and so on.

9 Shutdown and uninstalling

Clearing the error list

1. As soon as the error list only contains passive errors, select the **Clear list** option in the **Error list** view in the web app / mobile app.
2. Restart the Wallbox:
 - Press and hold down the button (4) on the front panel (see [figure 23](#)) for at least 8 seconds.
 - Alternatively: Disconnect and reconnect the power supply to the Wallbox.

After switching on again, the error LED (4) should be white and the error list should be empty.

3. If the error LED is not white and the error list is not yet empty, continue fixing errors.

Note

A wallbox with no active errors is a requisite for acceptance by the end customer.

9 Shutdown and uninstalling

WARNING

Risk of injury due to inadequately qualified personnel.

This can cause serious injuries and damage to equipment.

- Only trained and appropriately qualified personnel are to work on the Wallbox.

WARNING

Risk of death due to incorrect installation

Errors during uninstallation can lead to life-threatening situations or can cause significant damage to equipment.

- Observe all instructions for uninstallation.

Shutting down the Wallbox

1. Delete all personal data and any local backup copies from the system.
2. If necessary, contact third parties (e.g. CPO/network provider) and ask them to delete personal data.
3. Reset the entire Wallbox to the factory settings.

Uninstalling the Wallbox

DANGER

Risk of death due to electric shock

Contact with live parts results in a direct risk of death due to electric shock.

- In case of emergency or when fixing errors or carrying out electrical work on the Wallbox, comply with the following **safety rules**:
 - Disconnect the Wallbox from the voltage supply.
 - Ensure that there is no voltage.
 - Secure against being switched on again.
 - Earth and short-circuit the Wallbox.
 - Cover any adjacent live parts and secure the danger area.

1. Follow all five safety rules listed in the warning notice to ensure that the voltage is disconnected.

2. Remove the cover and decorative cover, as well as any locks and seal.
3. Disconnect the supply line.
4. Remove the seal from the energy meter and disconnect its power leads.
5. Detach the Wallbox from the mounting screws.
6. Store or dispose of the Wallbox, see operating instructions.

Sommaire

1 Introduction	41
1.1 Fonction	41
1.2 Concept de la documentation et groupe cible	42
1.3 Moyens d'expression	42
2 Sécurité	42
2.1 Symboles de sécurité	42
2.2 Qualification	42
2.3 Consignes de sécurité	43
3 Étendue de livraison	44
4 Informations de connexion	45
5 Caractéristiques techniques	46
6 Conditions préalables	49
6.1 Lieu de montage et d'installation	49
6.2 Conditions ambiantes	49
6.3 Outils nécessaires	50
7 Montage	50
7.1 Préparation du montage de la Wallbox	50
7.2 Montage de la Wallbox	51
7.3 Branchement du câble pour véhicule	52
7.4 Branchement du câble d'infrastructure	53
7.5 Branchement du câble Ethernet (en option)	54
7.6 Branchement d'un câble de commande externe (en option)	54
7.7 Insertion de la carte SIM (en option)	54
7.8 Montage du couvercle	54
8 Mise en service	54
8.1 Exécution de la configuration du service	54
8.2 Connexion Wallbox à la	56
8.3 Configuration de la Wallbox	56
8.4 Correction des erreurs	57
9 Mise hors service et démontage	58

1 Introduction

1.1 Fonction

La Wallbox StecaGrid Charger est une Wallbox dotée d'une connectivité réseau. Elle sert à recharger les véhicules électriques qui répondent aux normes et directives généralement en vigueur pour les véhicules électriques.

Elle est conçue pour une utilisation à un emplacement fixe à l'intérieur et à l'extérieur ainsi que dans les espaces privés et semi-publics, pour un fonctionnement conforme aux spécifications électriques et environnementales définies. Voir [Caractéristiques techniques](#).

Utiliser la Wallbox en respectant toutes les dispositions nationales en vigueur sur le lieu d'utilisation.

La Wallbox StecaGrid Charger est disponible dans les variantes suivantes :

Variante	Caractéristiques
StecaGrid Charger Basic_11_Light	Modèle de base, avec câble de véhicule
StecaGrid Charger MID_11	Avec compteur électrique (conforme à la directive MID), module LTE et câble de véhicule
StecaGrid Charger ERK_22	Avec compteur électrique (conforme à la directive MID et à la loi allemande sur l'étalonnage [Eichrecht]), module LTE et prise de courant

1.2 Concept de la documentation et groupe cible

Les instructions de montage et d'installation décrivent l'installation mécanique et électrique de la Wallbox et sont destinées aux électriciens qualifiés ainsi qu'aux entreprises spécialisées agréées par l'exploitant du réseau, qui ont été chargées du montage et de la mise en service de la Wallbox.

Voir également [Qualification](#).

Pour plus d'informations sur les autres instructions disponibles, voir le mode d'emploi.

Remarque

Pour une meilleure lisibilité, seul le genre masculin est utilisé pour désigner certains groupes de personnes, par exemple les « utilisateurs ». Il englobe toutefois les personnes de sexe masculin et féminin, à savoir les « utilisateurs (h/f) ».

Lecture et conservation de la documentation

- Lire attentivement la documentation avant l'installation.
- Conserver la documentation et la remettre au nouveau propriétaire lors de la vente.

1.3 Moyens d'expression

Les moyens d'expression suivants sont utilisés :

Moyen d'expression	Signification
Caractères en gras dans le texte	Textes de l'application en ligne/mobile
<i>Italique bleu</i>	Lien vers un sujet connexe.
▪	Indications pratiques à suivre.
1.	Les indications pratiques sont numérotées lorsque plusieurs étapes se suivent.

2 Sécurité

2.1 Symboles de sécurité

Dans ce mode d'emploi, des avertissements précèdent une série d'actions qui présentent un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels. Les mesures de sécurité décrites doivent être appliquées.

Structure des avertissements

MOT-CLÉ

Cause du danger

Solution

- Action 1
 - Action 2
- Le signe d'avertissement attire l'attention sur le danger.
 - Le mot-clé indique la gravité du danger.
 - La cause du danger désigne la nature et la source du danger.

- La solution indique comment contourner le danger.

Signification des symboles

DANGER

Situation dangereuse entraînant le décès ou des blessures corporelles graves si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Situation dangereuse pouvant entraîner le décès ou des blessures corporelles graves si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Situation dangereuse pouvant entraîner des blessures corporelles légères à modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Situation pouvant entraîner des dommages matériels.

Remarque

Conseils et recommandations utiles ainsi qu'informations assurant un fonctionnement efficace et sans perturbation.


2.2 Qualification

AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante du personnel

Cela peut entraîner des blessures graves et des dommages matériels.

- Seul le personnel formé et dûment qualifié est habilité à intervenir sur la Wallbox.

 Remarque



Seuls les électriciens qualifiés sont habilités à effectuer toutes les opérations décrites dans les présentes instructions de montage et d'installation.

L'électricien qualifié doit posséder les qualifications suivantes :

- Capacité à identifier les risques et à éviter les dangers potentiels provoqués par l'électricité grâce à sa formation et à son l'expérience.
- Qualification professionnelle permettant d'effectuer des interventions sur des appareils électrotechniques.
- Connaissance des normes et dispositions applicables à toutes les interventions sur les appareils électriques.
- Capacité à évaluer les valeurs mesurées.
- Connaissance des techniques d'installation de réseau.
- Compétence dans le choix des matériaux et leur montage.

2.3 Consignes de sécurité

- Lire attentivement le mode d'emploi dans son intégralité et respecter les avertissements.
- Conserver le mode d'emploi.
- La Wallbox doit être montée, raccordée et mise en service par un électricien qualifié, dans le respect des dispositions et des normes locales.
- Seuls les emplacements semi-publics et privés sont autorisés.
- Respecter les consignes relatives au lieu de montage et d'installation, voir [Lieu de montage et d'installation](#) .
- Respecter les conditions ambiantes (pour la température et l'humidité de l'air, voir le chapitre [Caractéristiques techniques](#)).
- Seuls les composants autorisés doivent être utilisés. Ne pas utiliser de composants endommagés, sales ou contaminés pour le montage.
- Ne pas coller d'autocollants sur la Wallbox ni placer d'objets sur celle-ci.
- Ne pas introduire d'objets dans la Wallbox.
- Ne pas déposer d'objets sur la Wallbox.
- Éviter tout contact de la Wallbox avec des liquides.
- Ne pas l'installer dans des zones présentant un risque d'explosion.
- Protéger chaque Wallbox installée à l'aide d'un disjoncteur différentiel (au moins RCD de type A).
- Prendre en compte la protection contre les surtensions et la protection contre les courants de défaut (RCD de type A). Voir les [Caractéristiques techniques](#).
- Ne pas utiliser de rallonges, d'enrouleurs de câbles, de multiprises.
- Ne pas utiliser d'adaptateur.
- Pour la variante StecaGrid Charger ERK_22 : Protéger la prise de courant.
- Pour la variante StecaGrid Charger ERK_22 : Ne pas démonter, manipuler ou contourner le sceau du fabricant.

- Ne pas apporter de modifications au boîtier ou aux composants internes de la Wallbox.
- Respecter les consignes de sécurité du pays.
- Respecter toutes les normes locales relatives aux installations électriques, les prescriptions actuelles en matière de prévention des incendies ainsi que de prévention des accidents.
- Les personnes portant un stimulateur cardiaque doivent se tenir au minimum à 60 cm des scanners RFID (reconnaisables au symbole apposé sur le panneau avant), et les porteurs de défibrillateurs doivent se tenir au minimum à 40 cm.

 Remarque

eSystems MTG GmbH endosse uniquement la responsabilité pour l'état de livraison de la Wallbox et pour les interventions effectuées par le personnel qualifié du fabricant.

3 Étendue de livraison

Remarque

Le nombre de vis fournies peut être plus important que nécessaire.

Composants	Qté
Wallbox (comprenant le boîtier, le couvercle, l'enjoliveur)	1
Câble de véhicule de « type 2 » (pas pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Instructions de montage et d'installation	1
Guide de démarrage rapide	1
Lettre contenant les informations de connexion	1
Gabarit de perçage	1
Puce RFID	2
Sceau de l'utilisateur (pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	3
Plaque passe-câbles KEL-SCDP 40	1
Plaque passe-câbles KEL-DP 20-4-1	1
Vis à double filetage BSCR M8/120	4
Rondelle d'étanchéité	4
Rondelle ISO 7089 - 8,4	4
Écrou hexagonal M8 x 9,5	4
Presse-étoupe (pas pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Écrou pour presse-étoupe M25 x 1,5 (pas pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	1
Gaine thermorétractable	1
Serre-câble	1
Vis 4 x 17 (pas pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	2
Vis 5 x 22 (pas pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	4

Composants	Qté
Vis 5 x 22 (pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)	7
Vis 4 x 13	1

Vérification de l'étendue de la livraison

1. Immédiatement après le déballage, vérifier que tous les composants sont inclus dans la livraison et qu'ils ne sont pas endommagés.
2. Si des composants sont endommagés ou manquants, voir les informations au verso de ce mode d'emploi et contacter l'assistance.

4 Informations de connexion

Avec la Wallbox, vous recevrez une lettre contenant vos informations de connexion. Elle contient les informations suivantes :

Information	Signification
OEM Part Number	Numéro de référence de la Wallbox.
Serial Number	Numéro de série de la Wallbox.
Ethernet MAC Wi-Fi MAC Access Point Wi-Fi MAC Client	Identification claire dans le monde entier des composants de Wallbox dotés d'une connectivité réseau (connexion Ethernet, point d'accès Wi-Fi, connexion client au réseau Wi-Fi).
Wi-Fi SSID	Identifiant SSID du réseau Wi-Fi de la Wallbox. Par défaut, l'identifiant du réseau Wi-Fi se compose d'une série de chiffres spécifiques à l'appareil. L'utilisateur peut les modifier dans l'application en ligne/mobile.
Wi-Fi PSK for WPA2 and WPA3	Clé de réseau (mot de passe) pour l'accès au point d'accès Wi-Fi de la Wallbox (avec WPA2 et WPA3)
Hostname	Identification de la Wallbox dans l'application en ligne au lieu de saisir une adresse IP Le nom d'hôte fourni se compose d'une série de chiffres spécifiques à l'appareil. L'utilisateur peut le modifier dans l'application en ligne/mobile.
Password Standard User	Mot de passe pour le rôle Standard User, à utiliser dans le cadre du fonctionnement quotidien
Password Service User	Mot de passe pour le rôle Service User, à utiliser lors de l'installation de la Wallbox et des réglages système.
PUK	Clé de déverrouillage personnelle, en cas d'oubli du mot de passe.
External metering device public key	Uniquement pour la variante StecaGrid Charger ERK_22 pour le contrôle électronique des données de facturation reçues.
QR-Code	Pour l'accès à la Wallbox sur l'application en ligne ou l'application mobile

Remarque

- Conserver les informations de connexion

En cas de perte des informations de connexion ou de détérioration de l'enveloppe, voir les informations au verso de ce mode d'emploi et contacter l'assistance.

5 Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques

Variante StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Puissance [kW]	11	11	22
Tension du réseau [V]	220 à 240/380 à 415		
Fréquence du réseau [Hz]	50/60		
Courant nominal [A]	16	16	32
Capacité de charge mode 3 [kW]	11	11	22
Courant de charge mode 3 [A]	3 x 16	3 x 16	3 x 32
Alimentation électrique	L1, L2, L3, N, PE		
Catégorie de surtension (IEC 60664)	III		
Disjoncteur intégré contre les courants de fuite [mA CC]	IΔN 6		
Fiche d'alimentation du véhicule	Typ2		
Tension assignée de tenue aux chocs $U_{imp.}$ [kV]	4		
Tension nominale d'isolement [V]	500		
Tension nominale de l'ensemble d'appareillage [A]	16	16	32
Courant assigné de court-circuit conditionnel I_{cc} [kA]	3		
Facteur de charge RDF	1		
Configuration réseau	TT/TN triphasé et monophasé ; IT monophasé		
Classe de protection	I		
Classification CEM	A/B		

Caractéristiques mécaniques

Variante StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Dimensions (H x L x P) [mm]	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 201,5
Poids (sans câble) [kg]	3,15	3,57	3,99
Longueur du câble de véhicule [m]	7	7	Prise de type 2

Possibilité de branchement

Variante StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Câble d'alimentation, section nominale [mm ²]	5 x 2,5/4	5 x 2,5/4	5 x 6/10
Câble d'alimentation, zone de pincement [mm ²]		Rigide : 0,5 à 16	
Couple de serrage [Nm]		1,5 à 1,8	
Ethernet RJ45		Cat. 5/6/7	
Câble de commande externe [V]		24	
Câble de commande externe, zone de pincement [mm ²]		Rigide : 0,2 à 4	

5 Caractéristiques techniques

Conditions ambiantes et de stockage

Variante StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Indice de protection	IP55		
Résistance aux chocs	IK10		
Degré d'encrassement	3		
Mise en place	En plein air ou dans un bâtiment		
Emplacement fixe/interchangeable	Emplacement fixe		
Utilisation (selon DIN EN 61439-7)	AEVCS		
Aspect extérieur	Fixation murale		
Température ambiante [°C]	-30 à +45	-25 à +45	-25 à +45
Température de stockage [°C]	-40 à +80		
Humidité en cours de fonctionnement (sans condensation) [%]	5 à 95		
Hauteur maximale d'utilisation [m]	3000	2000	2000

Normes appliquées

- IEC 61851-1
- IEC/TS 61439-7
- HD 60364-7-722

Conformité CE

La société eSystems MTG GmbH déclare ci-après que les types d'installations radioélectriques GHO22E22x*, GHO11E21x*, GHO11E10x* sont conformes à la directive 2014/53/UE.

*x peut remplacer n'importe quelle lettre

6 Conditions préalables

6.1 Lieu de montage et d'installation

ⓘ Remarque

Lors du choix du lieu de montage et d'installation, il convient également de respecter les consignes de sécurité générales pour le montage et l'installation. Voir le chapitre [Consignes de sécurité](#).

Capacité portante du mur

La Wallbox est exclusivement prévue pour une utilisation fixe et doit donc toujours être montée sur un mur. Le mur doit avoir une capacité portante d'au moins 40 kg.

Position

- Installer la Wallbox au minimum à 50 cm et au maximum à 115 cm au-dessus du sol afin de permettre son accessibilité.
- Maintenir une distance minimale de 20 cm de tous les côtés par rapport à la Wallbox. Voir [image 1](#).

Câble d'alimentation électrique

- Tenir compte des normes locales de l'exploitant du réseau électrique.
- S'assurer qu'un câble d'alimentation spécifique est disponible pour le montage de la Wallbox .
- Le cas échéant, poser un câble d'alimentation distinct, conforme aux spécifications générales en matière d'acheminement des câbles et à la technique des bâtiments.

Le câble d'alimentation électrique peut être apparent ou encastré, selon les besoins.

- La Wallbox nécessite un disjoncteur différentiel externe (au moins RCD de type A). Un disjoncteur contre les courants de fuite CC (6 mA) conforme à la norme CEI 62955 est déjà intégré à l'appareil.
- Protéger le câble d'alimentation électrique de la Wallbox à l'aide d'un disjoncteur différentiel (RCD de type A) dans l'installation.
- La Wallbox est conçue pour être raccordée et pour fonctionner sur une tension réseau de 230 V (monophasé) ou de 400 V (triphase) à une fréquence de 50/60 Hz.
- S'assurer que la tension et le courant nominaux de la Wallbox correspondent aux spécifications du réseau électrique local afin de ne pas dépasser le courant nominal du câble d'alimentation pendant la charge. Voir le chapitre [Caractéristiques techniques](#).
- Toutes les exigences concernant la mise en place d'installations basse tension selon VDE 0100 ou les normes locales s'appliquent.
- Un disjoncteur de ligne adapté au câblage de l'habitation et à la puissance de la Wallbox (voir la plaque signalétique et le chapitre [Caractéristiques techniques](#)) doit être installé.

Informations complémentaires

Lors du choix du lieu de montage, il convient également de tenir compte des points suivants :

- Les personnes autorisées peuvent utiliser librement la Wallbox. Voir le chapitre [Conception de la documentation et groupe cible](#).

- Dans la mesure du possible, s'assurer qu'aucune personne non autorisée ne peut y accéder.
- Installer la Wallbox de manière à ce qu'elle soit facilement accessible pour le véhicule.
- Veiller à laisser suffisamment de liberté de mouvement pour le montage ainsi que pour le chargement.
- S'assurer qu'une bonne connexion au réseau est disponible pour :
 - la réception LTE sur les variantes StecaGrid Charger MID_11 et StecaGrid Charger ERK_22 ;
 - la connexion Wi-Fi en mode client.

6.2 Conditions ambiantes

- Respecter les spécifications liées à l'environnement. Voir le chapitre [Caractéristiques techniques](#).
- Pour éviter tout dommage dû aux intempéries, monter la Wallbox de manière à la protéger des intempéries directes.
- Le cas échéant, assurer une ventilation ou un refroidissement suffisants.
- Pour utiliser la pleine puissance nominale, protéger la Wallbox des rayons du soleil.
- Les variantes StecaGrid Charger MID_11 et StecaGrid Charger ERK_22 de la Wallbox sont équipées d'un compteur électrique conforme à la directive 2014/32/UE (MID) et remplissent donc les conditions de compatibilité électromagnétique pour les appareils de classe E1.
- La variante StecaGrid Charger Basic_11_Light de la Wallbox est conforme à la directive CEM 2014/30/UE en ce qui

7 Montage

concerne les conditions de compatibilité électromagnétique.

6.3 Outils nécessaires

Outil	Qté
Perceuse/marteau perforateur	1
Tournevis Torx (TX20, TX25)	1
Tournevis plat pour vis 0,3 x 2 mm	1
Tournevis plat pour vis 1 x 4 mm	1
Clé plate (SW25)	1
Douille 13 mm	1
Outil à dénuder	1
Mètre ruban/mètre pliant	1
Niveau à bulle	1
Pince	1

7 Montage

AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante du personnel

Cela peut entraîner des blessures graves et des dommages matériels.

- Seul le personnel formé et dûment qualifié est habilité à intervenir sur la Wallbox.

AVERTISSEMENT

Danger dû à l'instabilité du mur

Un mur doté d'une capacité portante inférieure à 40 kg peut entraîner des blessures graves.


- Monter la Wallbox uniquement sur des murs ayant une capacité portante d'au moins 40 kg.
- Respecter tous les avertissements.

ATTENTION

Dommages matériels dus à un lieu de montage inapproprié

Le non-respect des conditions relatives au lieu de montage peut entraîner des dommages matériels.

- S'assurer que toutes les conditions relatives au lieu de montage sont remplies.
- Respecter toutes les conditions environnementales relatives au lieu de montage.

 Remarque



Seuls les électriciens qualifiés sont habilités à effectuer toutes les opérations décrites dans les présentes instructions de montage et d'installation.

7.1 Préparation du montage de la Wall-box

DANGER

Danger lors du montage et de l'installation

Tous composants endommagés pendant le montage et l'installation présentent un risque de blessures graves.

- Arrêter les autres opérations.
- Informer le service technique.

DANGER

Risque de blessure par choc électrique

- Protéger chaque Wallbox installée à l'aide d'un disjoncteur différentiel (au moins RCD de type A).

ATTENTION

Risque d'endommagement du câble plat

Le câble plat risque d'être endommagé en cas de négligence (voir [image 6](#)).

- Procéder avec précaution lors des opérations de montage et d'installation.

1. Avant de commencer les opérations de montage, s'assurer que toutes les conditions préalables sont remplies. Voir [Conditions préalables](#).
2. Identifier clairement la variante de la Wallbox à l'aide du nom de modèle figurant sur la plaque signalétique du couvercle extérieur.

La référence du modèle et les valeurs indiquées en dessous pour le raccordement au réseau (tension du réseau, courant, fréquence) sont particulièrement import-

antes pour l'identification. Voir *Caractéristiques techniques*.

3. Détacher la partie prédécoupée des câbles en fonction de leur sens.
4. Pour l'installation du câble Ethernet et du câble de commande externe, monter le passe-câble (KEL-DP 20/4-1) de l'extérieur vers l'intérieur dans la partie prédécoupée du boîtier (1) afin d'assurer l'étanchéité. Voir *image 16*.
Le passe-câble est nécessaire pour des raisons d'étanchéité, même si aucun câble Ethernet n'est utilisé.
5. En option : tirer le câble Ethernet (sans le connecteur) et le câble de commande externe à travers le passe-câble. Voir *image 16*.
 1. Placer la gaine thermorétractable sur le câble Ethernet.
 2. Fixer le connecteur RJ45.
L'extrémité de la gaine thermorétractable doit être au même niveau que le connecteur RJ45.
 3. Rétracter la gaine thermorétractable à l'aide d'un pistolet à air chaud.
Il est également possible de la sécuriser avec des serre-câbles pour éviter qu'elle ne glisse.
6. En option : pour le branchement du câble Ethernet, voir *Branchement du câble Ethernet (en option)*.
7. En option : pour le branchement du câble de commande externe, voir *Branchement d'un câble de commande externe (en option)*.
8. En option : pour l'insertion de la carte SIM, voir *Insertion de la carte SIM (en option)*.

9. Dénuder le câble d'infrastructure sur une longueur de 25 cm. La longueur minimale après la section dénudée dépend d'où provient le câble d'infrastructure : d'en bas, de l'arrière (voir *image 2*), d'en haut (voir *image 3*).
10. Si le câble vient d'en bas, faire passer le câble directement à travers l'ouverture du boîtier prévue à cet effet. La longueur de câble utilisable, section dénudée incluse (25 cm), doit être de 41 cm.
11. Si le câble vient de l'arrière, placer la sortie de câble au niveau du mur à la hauteur de la fixation en bas à droite et la centrer horizontalement par rapport au boîtier de la Wallbox.
La longueur de câble utilisable, section dénudée incluse (25 cm), doit être de 36 cm. Voir *image 2*.
12. Si le câble d'infrastructure vient d'en haut, acheminer le câble comme illustré. Voir *image 3*.
La longueur de câble utilisable, section dénudée incluse (25 cm), doit être de 83 cm.

7.2 Montage de la Wallbox



DANGER

Danger lors du montage et de l'installation

Tous composants endommagés pendant le montage et l'installation présentent un risque de blessures graves.

- Arrêter les autres opérations.
- Informer le service technique.

ATTENTION

Risque d'endommagement du câble plat

Le câble plat risque d'être endommagé en cas de négligence (voir *image 6*).

- Procéder avec précaution lors des opérations de montage et d'installation.
1. Marquer l'emplacement des 4 trous de fixation sur le mur selon le gabarit de perçage.
 2. Percer les trous de fixation dans le mur comme indiqué.
 3. Mettre en place les chevilles pour les vis à double filetage.



DANGER

Danger de mort par électrocution

- Aucun câble sous tension ne doit se trouver aux points de fixation des vis de fixation.



Remarque

Les chevilles doivent être choisies par l'installateur en fonction des vis à double filetage fournies et de la nature du mur.

4. Visser les vis à double filetage de manière à ce qu'elles dépassent d'au moins 6 cm du mur.
5. Percer le passe-câble (KEL-SCDP 40) avec un tournevis plat et, à l'aide d'une pince coupante, le couper à la dimension requise indiquée dans le tableau des sections.

7 Montage

Anneau de membrane	Câble - Ø mm
A	10 à 18
B	18 à 22
C	22 à 24
D	24 à 26
E	26 à 28
F	> 28

L'emplacement prévu pour le passe-câble (KEL-SCDP 40) est prépercé.

6. Insérer le passe-câble (KEL-SCDP 40) de manière à ce que les joints entourent le bord à l'intérieur et à l'extérieur.
7. Faire passer le câble d'infrastructure à travers le passe-câble (1) à l'arrière de la Wallbox. Voir [image 4](#).
8. Accrocher la Wallbox aux trous situés à l'arrière (2) à l'aide des 4 vis de fixation. Voir [image 4](#).
9. Pour l'étanchéité, placer 4 joints en caoutchouc puis 4 rondelles sur les 4 vis à double filetage et les fixer chacune avec un écrou (en utilisant un couple de 3 à 4 Nm). Voir [image 5](#).

7.3 Branchement du câble pour véhicule



DANGER

Danger de mort par électrocution

Tout contact avec des pièces sous tension présente un danger de mort immédiat par électrocution.

- En cas d'urgence ou de correction d'erreurs ou lors d'interventions électriques sur la Wallbox, respecter les **règles de sécurité** suivantes :
 - Mettre la Wallbox hors tension.
 - S'assurer de l'absence de tension.
 - Protéger contre toute remise en marche inopinée.
 - Mettre la Wallbox à la terre et la court-circuiter.
 - Recouvrir les pièces sous tension situées à proximité et sécuriser la zone dangereuse.



DANGER

Danger de mort en cas de branchement inapproprié

Un câble d'alimentation électrique branché de manière inappropriée présente un danger de mort immédiat par électrocution.

- Respecter le schéma de branchement.
 - Affecter correctement les conducteurs selon leur couleur.
 - Respecter les réglementations locales.
1. Insérer le câble dans le protège-câble. Voir [image 7](#).
 2. Insérer l'écrou (M25). Voir [image 8](#).
 3. Insérer le protège-câble avec le câble de bas en haut jusqu'en butée de la partie dénudée.
 4. Serrer l'écrou (M25) avec une clé plate ou une pince multiprise sur la Wallbox. Voir [image 8](#).
 5. Brancher le câble CP en haut à droite (borne unipolaire). Voir [image 9](#).

6. Insérer les 5 fils du câble pour véhicule dans les bornes de raccordement et les brancher comme suit :
Voir [image 10](#).
 1. L3 (gris)
 2. L2 (noir)
 3. L1 (marron)
 4. Conducteur neutre (bleu)
 5. PE (vert/jaune)
7. Détacher le serre-câble du support des composants (1). Choisir le côté correspondant au diamètre du câble. Voir [image 11](#).
8. À l'aide d'un tournevis (ou d'une visseuse sans fil), visser le serre-câble avec les vis appropriées (4 x 17) en utilisant un couple de 1,65 Nm +8 % (2). Voir [image 11](#).

7.4 Branchement du câble d'infrastructure



Danger de mort par électrocution

Tout contact avec des pièces sous tension présente un danger de mort immédiat par électrocution.

- En cas d'urgence ou de correction d'erreurs ou lors d'interventions électriques sur la Wallbox, respecter les **règles de sécurité** suivantes :
 - Mettre la Wallbox hors tension.
 - S'assurer de l'absence de tension.
 - Protéger contre toute remise en marche inopinée.
 - Mettre la Wallbox à la terre et la court-circuiter.
 - Recouvrir les pièces sous tension situées à proximité et sécuriser la zone dangereuse.



Danger de mort en cas de branchement inapproprié

Un câble d'alimentation électrique branché de manière inappropriée présente un danger de mort immédiat par électrocution.

- Respecter le schéma de branchement.
- Affecter correctement les conducteurs selon leur couleur.
- Respecter les réglementations locales.



Remarque

- Lors du branchement du câble d'infrastructure, respecter le schéma de branchement. Voir [image 12](#) et [image 13](#).

La Wallbox peut être raccordée à une alimentation monophasée ou triphasée. Voir le chapitre [Réglage de l'alimentation électrique et configuration du réseau](#).

1. Dénuder les fils du câble sur une longueur de 12 mm.
2. Pour le branchement en triphasé : attribuer la couleur appropriée et enficher dans les bornes de raccordement de gauche à droite et dans l'ordre suivant (voir [image 12](#)) :
 1. PE (vert/jaune)
 2. Conducteur neutre (bleu)
 3. L1 (marron)
 4. L2 (noir)
 5. L3 (gris)
3. Pour le branchement en monophasé : enficher dans les bornes de raccordement de gauche à droite et dans l'ordre suivant : S'il s'agit d'un réseau TT/TN (voir [image 13](#)) :
 1. PE (vert/jaune)
 2. Conducteur neutre (bleu)
 3. L1 (marron)
 S'il s'agit d'un réseau informatique :
 1. PE (vert/jaune) dans la borne 1 (vert/jaune)
 2. L1 (marron) dans la borne 2 (bleue)
 3. L2 (noir) dans la borne 3 (marron)
4. Visser les bornes à vis sur la face avant en utilisant un couple de 1,65 Nm $\pm 8\%$.

Réglage de l'alimentation électrique et configuration du réseau

- Régler la charge en courant monophasé ou triphasé avec le commutateur DIP de droite. Incliner le commutateur DIP de droite vers le haut ou vers le bas à l'aide d'une pince. Voir [image 14](#).



Remarque

Le commutateur DIP de gauche est réservé pour de futures applications et doit être réglé sur la position « Off ».

Commutateur DIP	Signification
On (en haut)	Monophasé
Off (en bas)	Triphasé

Réglage du courant de charge

- Sur le commutateur rotatif, régler le courant de charge de la Wallbox à l'aide d'un tournevis 0,3 x 2 mm en fonction du fusible côté bâtiment et de la puissance nominale de la Wallbox. Voir [image 15](#).

Position	Valeur
F	32 A
E	30 A
D	25 A
C	20 A
B	16 A
A	15 A
9	13 A

Position	Valeur
8	10 A
7	8 A
6	6 A
2 et 3	Pour la réinitialisation de la Wallbox aux réglages d'usine
Toutes les autres positions	Réservées pour de futures applications

7.5 Branchement du câble Ethernet (en option)

- Après le montage du connecteur, accrocher le câble Ethernet avec le crochet prévu à cet effet (2) et l'insérer par le bas dans le port (3). Voir [image 16](#).

7.6 Branchement d'un câble de commande externe (en option)

- Brancher le câble de commande externe sur les bornes prévues à cet effet (4) (voir [image 16](#)) :

Pince gauche (noire) Moins
Borne droite (orange) Plus

7.7 Insertion de la carte SIM (en option)

Une carte SIM est nécessaire pour la connexion LTE.

- Insérer la carte SIM, avec les contacts orientés vers le bas, dans le logement correspondant sur la partie supérieure de la


carte de circuit imprimé (COM-Board). Voir [image 17](#).

7.8 Montage du couvercle

- Accrocher le couvercle avec le joint en mousse intégré et appuyer fermement. Voir [image 18](#).
- Utiliser 4 vis (5 x 22) pour visser (1) et un couple de 3 à 3,5 Nm. Pour la variante StecaGrid Charger ERK_22, utiliser 3 vis (5 x 22) supplémentaires pour fixer le couvercle rabattable de la prise (2). Voir [image 19](#).

Appliquer le sceau de l'utilisateur (Variante StecaGrid Charger ERK_22)

- Sceller l'une des vis du couvercle avec le sceau de l'utilisateur fourni. Voir [image 19](#).

 Remarque

Ne pas porter atteinte au sceau du fabricant et de l'utilisateur. Sinon, la conformité avec la loi allemande sur l'étalonnage (Eichrecht) devient caduque.

Mise en place de la serrure/apposition de scellés (en option)

- Apposer des scellés ou mettre en place un cadenas sur le crochet/bloquer. Voir [image 20](#).

Mise en place de l'enjoliveur

- Accrocher l'enjoliveur en haut (1) et appuyer sur le boîtier (2) jusqu'à ce que les crochets d'arrêt s'enclenchent de manière audible. Voir [image 21](#).
- Mettre en place l'enjoliveur par le bas à l'aide d'une vis (4 x 13) en utilisant un

couple de 1,2 à 2 Nm. Voir [image 22](#).


8 Mise en service

 **DANGER**

Risque de blessure due au capteur RFID pour les personnes portant un stimulateur cardiaque ou un défibrillateur

- Si vous portez un stimulateur cardiaque, tenez-vous au minimum à 60 cm du capteur RFID situé sur le panneau avant.
- Si vous portez un défibrillateur, tenez-vous au minimum à 40 cm du capteur RFID situé sur le panneau avant.

Lors de la première mise en service et aux intervalles de maintenance prescrits, procéder à un contrôle selon DIN VDE 0100 ou les dispositions nationales en vigueur.

 Remarque

Pour des raisons de production, l'état du compteur électrique intégré n'est pas à 0 kWh.

8.1 Exécution de la configuration du service

ATTENTION

Erreur de la Wallbox

Lorsqu'une erreur est active sur la Wallbox, celle-ci n'est pas pleinement opérationnelle. Lorsque la LED (4) de l'état de fonctionnement s'allume en rouge, en jaune ou en bleu, cela signifie qu'une erreur est active.

i Remarque

La configuration du service doit se faire sans connexion au véhicule.

Mise en marche de la Wallbox

La Wallbox s'allume dès qu'elle est sous tension. Les LED s'allument successivement comme suit :

- Pendant une seconde, toutes les LED sont rouges
- Pendant une seconde, toutes les LED sont blanches
- La LED d'état de charge et la LED d'état de défaut sont blanches
Toutes les autres LED sont éteintes.

i Remarque

Si un véhicule est connecté, la couleur de la DEL d'état de charge peut être différente.

Voir *image 23* :

1	LED de connexion réseau
2	Capteur de luminosité
3	LED d'état de charge
4	LED de l'état de fonctionnement/de défaut avec bouton intégré
5	LED de connexion cloud/backend/HEMS
6	Capteur RFID avec LED intégrée
7	Prise (uniquement pour la variante StecaGrid Charger ERK_22)

Erreur d'installation

Si la LED (4) indiquant l'état de fonctionnement s'allume en bleu, jaune ou rouge, cela signifie que l'installation est défectueuse ou qu'il y a une erreur au niveau de la Wallbox .

Couleur	Signification
bleu	Il est possible de charger un véhicule, une ou plusieurs fonctions avancées ne sont pas disponibles.
bleu, clignotant	La Wallbox est encore en mode production et ne doit pas être mise en service chez l'utilisateur final.
jaune	Il n'est pas possible de charger un véhicule ; l'erreur peut être corrigée sans réinitialiser la Wallbox.
rouge	Il n'est pas possible de charger un véhicule. Une fois l'erreur corrigée, redémarrer la Wallbox .

Configuration du service

Pour effectuer la configuration du service, les autres possibilités suivantes permettent de se connecter à la Wallbox :

- Pour la connexion par réseau Wi-Fi, voir le chapitre *Configuration par réseau Wi-Fi avec l'application en ligne*
- Pour la connexion par l'application mobile, voir le chapitre *Configuration avec l'application mobile*
- Par Ethernet :
 1. Relier le câble Ethernet à un commutateur ou à un serveur sur le réseau.
 2. Vérifier les paramètres réseau et les modifier si nécessaire. À la livraison, la Wallbox est configurée sur DHCP (attribution automatique d'une adresse IP).

8.1.1 Configuration par réseau Wi-Fi avec l'application en ligne

Connexion à un point d'accès du réseau Wi-Fi

1. Garder la lettre contenant les informations de connexion à portée de main. Voir *Informations de connexion*.
2. Sur l'ordinateur portable ou la tablette, rechercher la liste des périphériques sans fils disponibles.
3. Dans la liste des périphériques sans fils disponibles, sélectionner la Wallbox avec l'identifiant de réseau Wi-Fi (SSID) figurant dans la lettre contenant les informations de connexion.
4. Établir une connexion avec la Wallbox sélectionnée.
S'il n'est pas possible d'établir une connexion, voir *Aucune connexion à l'application en ligne établie par réseau Wi-Fi*
5. Saisir le mot de passe du réseau Wi-Fi de la Wallbox (clé réseau) figurant dans la lettre contenant les informations de connexion.
6. Une fois la connexion rétablie, ouvrir le navigateur
7. Dans la ligne d'adresse, saisir le nom d'hôte de la Wallbox figurant dans la lettre contenant les informations de connexion.
L'Aperçu de l'accès invité s'affiche dans l'application en ligne et offre la possibilité de se connecter.

Aucune connexion à l'application en ligne établie par réseau Wi-Fi

En cas d'impossibilité d'établir la connexion, vérifier les étapes suivantes :

7 Montage

1. Travailler plus près de la Wallbox.
Ne pas tenir l'ordinateur portable ou la tablette trop loin de la Wallbox, car le module de réseau Wi-Fi de la Wallbox a une portée limitée.
2. Vérifier le module de réseau Wi-Fi de l'ordinateur portable ou de la tablette, ainsi que la connexion au réseau ou à Internet.
3. Vérifier les paramètres de sécurité de l'ordinateur portable ou de la tablette (pare-feu, paramètres réseau, etc.).
En cas de demande, confirmer que la Wallbox est un appareil fiable.
4. Vérifier l'orthographe (majuscules et minuscules) des informations de connexion (mot de passe et nom d'hôte), en particulier pour le mot de passe.

8.1.2 Configuration avec l'application mobile

Connexion par l'application mobile

1. Garder la lettre contenant les informations de connexion à portée de main. Voir [Informations de connexion](#).
2. Installer l'application mobile à partir de l'Apple Store ou de Google Play et la démarrer.
3. Dans la vue **Raccorder la Wallbox**, sélectionner l'option **Scanner le code QR**, puis scanner le code QR de la Wallbox figurant sur la lettre d'informations de connexion.
4. Sinon, sélectionner Wallbox dans la liste des périphériques sans fil disponibles. Voir [Configuration par réseau Wi-Fi avec l'application en ligne](#), à partir de l'étape 3.

L'**Aperçu** de l'accès invité s'affiche et offre la possibilité de se connecter.

Aucune connexion établie à l'application mobile

En cas d'impossibilité d'établir la connexion, vérifier les étapes suivantes :

1. Numériser le QR Code de la lettre contenant les informations de connexion.
2. Travailler plus près de la Wallbox.
En raison de sa portée limitée, le smartphone ne doit pas se situer trop loin de la Wallbox.
3. Vérifier les paramètres de sécurité, de l'application et de l'appareil photo sur le smartphone.
4. En cas de saisie manuelle, vérifier l'orthographe des informations de connexion.

8.2 Connexion Wallbox à la

1. Sélectionner la langue appropriée et confirmer en appuyant sur **Continuer**.
2. Dans la lettre contenant les informations de connexion, relever le mot de passe du Service User. Voir [Informations de connexion](#).
3. Dans la vue **Connexion**, sélectionner le rôle d'utilisateur Service User, saisir le mot de passe correspondant et confirmer.

 Remarque


Vérifier l'orthographe exacte des informations de connexion (mot de passe et nom d'hôte), en particulier les majuscules et les minuscules.

Si un mot de passe erroné est saisi cinq fois, la prochaine tentative n'est possible qu'après un certain délai.

Une fois la connexion réussie, l'**Aperçu** de la Wallbox s'affiche et présente de manière compacte les principaux états de fonctionnement et les valeurs de mesure.

8.3 Configuration de la Wallbox

Sélection du pays

1. Sélectionner le pays approprié dans la liste.
 Remarque
Le code pays peut être réinitialisé ultérieurement aux réglages d'usine uniquement à l'aide du commutateur rotatif. Voir le chapitre [Branchement du câble d'infrastructure](#).
2. Si nécessaire, modifier les unités.
3. Confirmer la sélection en appuyant sur **Continuer**.

Configuration des mises à jour logicielles

Le logiciel de la Wallbox peut être mis à jour via un serveur de mise à jour.

Si nécessaire, il est possible de définir les options suivantes pour la configuration.

1. Sélectionner l'une des options suivantes pour la mise à jour automatique du logiciel :
 - **Télécharger automatiquement les mises à jour** (paramètre par défaut)
S'il est activé : Ce paramètre permet de vérifier si des mises à jour logicielles sont disponibles et de les télécharger automatiquement.
S'il n'est pas activé : ce paramètre permet de vérifier si des mises à jour

logicielles sont disponibles et d'afficher un message. Le téléchargement doit alors être lancé manuellement.

▪ Installer automatiquement les mises à jour

S'il est activé : si une mise à jour logicielle a été téléchargée, la Wallbox l'installe automatiquement. Cela peut entraîner l'interruption d'une session de recharge.

S'il n'est pas activé : l'installation peut être reportée à une date ultérieure. L'installation d'une mise à jour logicielle ne démarre qu'à la demande de l'utilisateur.

2. Confirmer la sélection en appuyant sur **Continuer**.

Sélection du réseau

Pour des informations détaillées sur les paramètres réseau (Ethernet, client réseau Wi-Fi et LTE), voir le mode d'emploi.

Confirmation de la clause de non-responsabilité

- Accepter la clause de non-responsabilité et confirmer en appuyant sur **Continuer**.

Une fois la configuration réussie, la Wallbox est prête à l'emploi.

8.4 Correction des erreurs

8.4.1 Liste d'erreurs

- Pour afficher la liste d'erreurs, accéder à la navigation de l'application en ligne/mobile et sélectionner **Réglages de la Wallbox, Liste d'erreurs**.

La liste d'erreurs donne les informations suivantes sur chaque erreur (pour plus d'informations, voir le mode d'emploi) :

- Code d'erreur
- Statut d'erreur

Remarque

Plusieurs entrées de la liste d'erreurs peuvent avoir la même cause (erreurs en cascade).

Catégories d'erreurs

Il existe les catégories d'erreurs suivantes :

Catégorie d'erreur	Couleur de la LED d'erreur	Ordre de priorité d'élimination
Erreur fatale	Rouge	1
Erreur critique	Jaune	2
Erreur non critique	Bleue	3
Pas d'erreur	Blanche	-

En présence d'au moins une erreur, la LED d'erreur s'allume dans la couleur correspondant à la catégorie d'erreur.

En présence de plusieurs erreurs, la LED d'erreur s'allume dans la couleur associée à la catégorie d'erreur la plus élevée.

Statut d'erreur

On distingue les statuts d'erreur suivants :

Statut d'erreur	Signification
Statut Active	L'erreur est active, la cause de l'erreur n'est pas encore éliminée.
Statut Pas-sive	La cause de l'erreur a été éliminée ou l'erreur a disparu.

8.4.2 Détection et correction des erreurs

ATTENTION


Domages matériels en cas de correction des erreurs


Si, après avoir suivi comme il se doit les conseils relatifs à la correction des erreurs, l'erreur n'est toujours corrigée, cela signifie que la Wallbox est défectueuse.

- Ne pas utiliser la Wallbox.
- Informer le service technique.

1. Pour détecter l'erreur, accéder à la navigation de l'application en ligne/mobile et sélectionner **Réglages de la Wallbox, Liste d'erreurs**.
La liste d'erreurs s'affiche. Voir [Correction des erreurs](#).
2. Sélectionner l'erreur dans la liste.
Le mode d'emploi contient des informations détaillées sur l'erreur détectée.
3. Lire attentivement la description détaillée, puis analyser et corriger l'erreur conformément aux indications de la liste d'erreurs.

9 Mise hors service et démontage

 Remarque sur les erreurs fatales
Si des erreurs de cette catégorie surviennent, il est généralement nécessaire de redémarrer la Wallbox pour les corriger. S'il est possible de corriger les erreurs en cours de fonctionnement, le statut **Active** continue de s'afficher après l'élimination de la cause, et ce, jusqu'au prochain redémarrage de la Wallbox.

 Remarque sur les erreurs critiques et non critiques
Une fois la cause de l'erreur éliminée, le statut de l'erreur est immédiatement remplacé par **Passive**.


4. Si plusieurs erreurs s'affichent, corriger les erreurs par ordre de priorité, en commençant par les erreurs fatales, puis en poursuivant avec les erreurs critiques.

Suppression de la liste d'erreurs

1. Dès qu'il ne reste plus que des erreurs passives dans la liste d'erreurs, sélectionner l'option **Vider la liste** dans la vue **Liste d'erreurs** de l'application en ligne/mobile.
2. Redémarrer la Wallbox :
 - Appuyer sur la touche (4) du panneau avant (voir [image 23](#)) et la maintenir enfoncée pendant au moins 8 secondes.
 - Autre solution : couper et rétablir l'alimentation de la Wallbox.

Après le redémarrage, la LED d'erreur (4) doit s'allumer en blanc et la liste d'erreurs doit être vide.

3. Si la LED d'erreur ne s'allume pas en blanc et que la liste d'erreurs n'est pas encore vide, continuer à corriger les erreurs.

 Remarque

Pour l'acceptation par le client final, aucune erreur active ne doit s'afficher sur la Wallbox.

9 Mise hors service et démontage

 **AVERTISSEMENT**

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante du personnel

Cela peut entraîner des blessures graves et des dommages matériels.

- Seul le personnel formé et dûment qualifié est habilité à intervenir sur la Wallbox.

 **AVERTISSEMENT**

Danger de mort en cas de démontage inapproprié

Des erreurs survenues lors du démontage peuvent entraîner des situations de danger de mort ou provoquer des dommages matériels considérables.

- Respecter toutes les consignes de démontage.

Mise hors service de la Wallbox

1. Supprimer toutes les données personnelles et, le cas échéant, les copies de sauvegarde locales du système.
2. Le cas échéant, prendre contact avec des tiers (par exemple, responsable de la protection des données/exploitant du réseau)

et leur demander de supprimer les données à caractère personnel.

3. Réinitialiser l'ensemble de la Wallbox aux réglages d'usine.

Démontage de la Wallbox

 **DANGER**

Danger de mort par électrocution

Tout contact avec des pièces sous tension présente un danger de mort immédiat par électrocution.

- En cas d'urgence ou de correction d'erreurs ou lors d'interventions électriques sur la Wallbox, respecter les **règles de sécurité** suivantes :
 - Mettre la Wallbox hors tension.
 - S'assurer de l'absence de tension.
 - Protéger contre toute remise en marche inopinée.
 - Mettre la Wallbox à la terre et la court-circuiter.
 - Recouvrir les pièces sous tension situées à proximité et sécuriser la zone dangereuse.

1. Appliquer les cinq règles de sécurité indiquées dans l'avertissement afin de s'assurer de l'absence de toute tension.
2. Retirer le couvercle et l'enjoliveur, ainsi que les serrures et les scellés, le cas échéant.
3. Débrancher le câble d'alimentation.
4. Retirer les scellés du compteur électrique et débrancher ses fils électriques.
5. Retirer la Wallbox des vis de fixation.
6. Pour entreposer ou éliminer la Wallbox, voir le mode d'emploi.

Contenido

1 Introducción	59
1.1 Función	59
1.2 Documentación y grupo destinatario	60
1.3 Convenciones de texto	60
2 Seguridad	60
2.1 Símbolos de seguridad	60
2.2 Cualificación	61
2.3 Indicaciones de seguridad	61
3 Volumen de suministro	63
4 Datos de acceso	64
5 Datos técnicos	65
6 Requisitos previos	68
6.1 Lugar de montaje e instalación	68
6.2 Condiciones ambientales	68
6.3 Herramientas necesarias	69
7 Montaje	69
7.1 Tareas previas al montaje del Punto de recarga	69
7.2 Montar el Punto de recarga	70
7.3 Conectar el cable de vehículo	71
7.4 Conectar el cable de infraestructura	71
7.5 Conectar el cable Ethernet (opcional)	72
7.6 Conectar el cable de control externo (opcional)	72
7.7 Insertar la tarjeta SIM (opcional)	73
7.8 Montar la tapa	73
8 Puesta en servicio	73
8.1 Realizar la configuración de servicio	73
8.2 Iniciar sesión en el Punto de recarga	75
8.3 Configurar el Punto de recarga	75
8.4 Subsanación de errores	75
9 Puesta fuera de servicio y desmontaje	77

1 Introducción

1.1 Función

El Punto de recarga StecaGrid Charger es un Punto de recarga con conectividad a red. Se utiliza para cargar vehículos eléctricos que cumplen las normas y regulaciones generalmente aceptadas para vehículos eléctricos.

Está diseñado para montarse en un sitio fijo en espacios privados y semipúblicos de interior o exterior y para funcionar de conformidad con las especificaciones eléctricas y ambientales establecidas (véase [Datos técnicos](#)).

El Punto de recarga solo puede utilizarse de conformidad con todas las regulaciones y normas aplicables en el lugar de uso.

Hay disponibles los siguientes modelos de Punto de recarga StecaGrid Charger:

Modelo	Características
StecaGrid Charger Basic_11_Light	Modelo básico, con cable de vehículo
StecaGrid Charger MID_11	Con contador eléctrico (conforme con MID), módulo LTE y cable de vehículo
StecaGrid Charger ERK_22	Con contador eléctrico (conforme con MID y con la Ley de Calibración alemana), módulo LTE y enchufe

1.2 Documentación y grupo destinatario

El manual de instalación y montaje describe la instalación mecánica y eléctrica del Punto de recarga y está destinado a técnicos electricistas debidamente cualificados y servicios técnicos autorizados por la compañía eléctrica para el montaje y la puesta en servicio del Punto de recarga. Véase también [Cualificación](#).

Para más información sobre otros manuales disponibles, consulte el manual de instrucciones.

 Nota

Para facilitar la lectura, en algunos casos utilizamos el masculino genérico para referirnos a todos los géneros (p. ej. usuario).

Lectura y conservación de la documentación

- Antes de realizar la instalación lea atentamente toda la documentación.
- La documentación debe conservarse en lugar seguro y entregarse al nuevo propietario si el dispositivo se vende o traspasa.

1.3 Convenciones de texto

En el presente manual se utilizan las siguientes convenciones de texto:

Convención de texto	Significado
Texto en negrita en el texto	Textos de la app web/móvil
<i>Cursiva azul</i>	Enlace a un tema relacionado.
■	Instrucción que debe seguir.
1.	Si una instrucción consta de varios pasos, estos están numerados.

2 Seguridad

2.1 Símbolos de seguridad

Este manual contiene indicaciones de advertencia que deben respetarse antes de realizar determinadas acciones que entrañan peligro de daños materiales o personales. En estos casos deben adoptarse las medidas de protección que se describen.

Estructura de las indicaciones de advertencia

 **PALABRA DE ADVERTENCIA**

Causa del peligro

Medidas de protección

- Acción 1
- Acción 2
- Símbolo de advertencia: llama la atención sobre la existencia de un peligro.

- Palabra de advertencia: indica la gravedad del peligro.
- Causa del peligro: indica el tipo y la fuente de peligro.
- Medidas de protección: indican cómo evitar el peligro.

Significado de los símbolos

 **PELIGRO**

Situación de peligro que conlleva lesiones graves o incluso la muerte si no se evita.

 **ADVERTENCIA**

Situación de peligro que puede conllevar lesiones graves o incluso la muerte si no se evita.

 **PRECAUCIÓN**

Situación de peligro que puede conllevar lesiones de gravedad leve a media si no se evita.

ATENCIÓN

Peligro de daños materiales.

 Nota

Información, consejos y recomendaciones útiles para garantizar un funcionamiento eficiente y exento de fallos.

2.2 Cualificación



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por falta de cualificación del personal

La falta de cualificación del personal puede provocar lesiones graves y daños materiales.

- El Punto de recarga solo puede ser manipulado por parte de personal debidamente cualificado.



Nota



Los trabajos descritos en las presentes instrucciones de instalación y montaje solo los pueden llevar a cabo técnicos electricistas debidamente cualificados.

El técnico electricista debe:

- Poseer la formación y la experiencia necesarias para poder detectar riesgos y evitar posibles peligros derivados de los trabajos eléctricos.
- Poseer la cualificación profesional necesaria para poder realizar trabajos en equipos y componentes eléctricos.
- Conocer las normas y reglamentos aplicables a cualquier trabajo realizado en equipos y componentes eléctricos.
- Ser capaz de entender y evaluar los resultados de las mediciones.
- Poseer los conocimientos técnicos necesarios para la instalación de redes.
- Poseer la competencia necesaria en relación con la selección de materiales y su montaje.

2.3 Indicaciones de seguridad

- Lea detenidamente el manual de instrucciones y respete todas las indicaciones de advertencia que se facilitan.
- Conserve siempre el manual de instrucciones.
- La instalación, conexión y puesta en servicio del Punto de recarga debe correr a cargo de un técnico electricista debidamente cualificado y efectuarse de conformidad con las regulaciones y normas aplicables en el lugar de uso.
- Solo se permite montar el dispositivo en espacios privados o semipúblicos.
- Tenga en cuenta las indicaciones sobre el lugar de montaje e instalación (véase [Lugar de montaje e instalación](#)).
- Tenga en cuenta las condiciones ambientales indicadas (temperatura y humedad relativa) (véase [Datos técnicos](#)).
- Solo se pueden utilizar piezas homologadas. No se pueden instalar piezas dañadas, sucias o contaminadas.
- No pegue adhesivos en el Punto de recarga ni coloque objetos cerca que puedan impedir el acceso al mismo.
- No introduzca ningún objeto en el Punto de recarga.
- No coloque ningún objeto encima del Punto de recarga.
- Evite que el Punto de recarga entre en contacto con líquidos.
- No instale el Punto de recarga en lugares con peligro de explosión.
- Proteja cada Punto de recarga instalado con un interruptor diferencial (mínimo RCD tipo A).
- Observe la protección contra sobretensión y la protección diferencial (RCD tipo A) (véase [Datos técnicos](#)).
- No utilice alargos, tambores de cable ni regletas.
- No utilice adaptadores.
- En el modelo StecaGrid Charger ERK_22: Proteja el enchufe.
- En el modelo StecaGrid Charger ERK_22: No retire, manipule ni anule el precinto del fabricante.
- No realice ninguna modificación en la carcasa ni en los componentes internos del Punto de recarga.
- Respete las regulaciones y normas de seguridad aplicables en el país de instalación.
- Respete las regulaciones y normas aplicables en el lugar de instalación sobre instalaciones eléctricas, protección contra incendios y prevención de accidentes.
- Las personas con marcapasos deben mantener una distancia mínima de seguridad de 60 cm y las personas con desfibrilador una distancia mínima de seguridad de 40 cm con respecto al escáner RFID, fácilmente identificable por el símbolo que figura en el panel frontal.

2 Seguridad

Nota

eSystems MTG GmbH solamente se hace responsable del Punto de recarga en el estado en el que ha sido suministrado y de los trabajos exclusivamente realizados por personal técnico del fabricante.

3 Volumen de suministro

Nota

El volumen de suministro puede contener más tornillos de los necesarios.

Componentes	Cantidad
Punto de recarga (carcasa, tapa, embellecedor)	1
Cable de vehículo "Tipo 2" (excepto modelo StecaGrid Charger ERK_22)	1
Manual de instalación y montaje	1
Guía de inicio rápido	1
Hoja de datos de acceso	1
Plantilla para taladrar	1
Chip RFID	2
Precinto de usuario (para StecaGrid Charger ERK_22)	3
Placa pasacables KEL-SCDP 40	1
Placa pasacables KEL-DP 20-4-1	1
Perno de doble rosca BSCR M8/120	4
Arandela de estanqueidad	4
Arandela ISO 7089 - 8,4	4
Tuerca hexagonal M8x9,5	4
Prensaestopas (excepto modelo StecaGrid Charger ERK_22)	1
Tuerca prensaestopas M25x1,5 (excepto modelo StecaGrid Charger ERK_22)	1
Manguera retráctil	1
Antitracción	1
Tornillo 4x17 (excepto modelo StecaGrid Charger ERK_22)	2
Tornillo 5x22 (excepto modelo StecaGrid Charger ERK_22)	4

Componentes	Cantidad
Tornillo 5x22 (en modelo StecaGrid Charger ERK_22)	7
Tornillo 4x13	1

Comprobar el volumen de suministro

1. Compruebe inmediatamente después de desembalar el producto que todos los componentes están incluidos en el volumen de suministro y no presentan daños.
2. Si falta algún componente o alguno está dañado, póngase inmediatamente en contacto con el servicio de soporte (ver datos de contacto al dorso de este manual).

4 Datos de acceso

Junto con su Punto de recarga encontrará una hoja en la que figuran los datos de acceso. Esta hoja incluye la siguiente información:

Información	Significado
OEM Part Number	Número de pieza del Punto de recarga.
Serial Number	Número de serie del Punto de recarga.
Ethernet MAC Wi-Fi MAC Access Point Wi-Fi MAC Client	Identificación unívoca a nivel internacional de los componentes de red del Punto de recarga (conexión Ethernet, punto de acceso WiFi, cliente WiFi).
Wi-Fi SSID	Identificador WiFi SSID del Punto de recarga. El identificador WiFi contiene una secuencia de números específica del dispositivo que viene predeterminada de fábrica. Si el usuario lo desea puede modificar este identificador en la app web/móvil.
Wi-Fi PSK for WPA2 and WPA3	Clave de red (contraseña) para acceder al punto de acceso WiFi del Punto de recarga (con WPA2 y WPA3)
Hostname	Identificación del Punto de recarga en la app web (en lugar de introducir una dirección IP) El nombre de host contiene una secuencia de números específica del dispositivo que viene predeterminada de fábrica. Si el usuario lo desea puede modificar este identificador en la app web/móvil.
Password Standard User	Contraseña para el rol de "usuario estándar" (uso diario)
Password Service User	Contraseña para el rol de "usuario administrador", que es el que se utiliza para instalar el Punto de recarga y realizar ajustes de sistema.
PUK	Clave de desbloqueo personal en caso de contraseña olvidada.
External metering device public key	Solo para el modelo StecaGrid Charger ERK_22 para la comprobación electrónica de los datos de liquidación recibidos.
QR-Code	Para acceder al Punto de recarga a través de la app web o móvil.

Nota

- Conserve los datos de acceso en lugar seguro.

En caso de pérdida o imposibilidad de lectura de los datos de acceso, póngase en contacto con nuestro servicio de soporte (ver datos de contacto al dorso de este manual).

5 Datos técnicos

Datos eléctricos

Modelo StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Potencia [kW]	11	11	22
Tensión de red [V]	220 - 240 / 380 - 415		
Frecuencia de red [Hz]	50 / 60		
Corriente nominal [A]	16	16	32
Potencia de carga modo 3 [kW]	11	11	22
Corriente de carga modo 3 [A]	3 x 16	3 x 16	3 x 32
Conexión de red	L1, L2, L3, N, PE		
Categoría de sobretensión (IEC 60664)	III		
Dispositivo de protección diferencial integrado [mA DC]	IΔN 6		
Conector de carga vehículo	Typ2		
Tensión asignada soportada al impulso $U_{imp.}$ [kV]	4		
Tensión asignada de aislamiento [V]	500		
Corriente asignada de la combinación de aparamenta [A]	16	16	32
Corriente asignada de cortocircuito condicionada I_{cc} [kA]	3		
Factor asignado de carga RDF	1		
Tipo de red	TT/TN trifásica y monofásica; IT monofásica		
Clase de protección	I		
Categoría CEM	A/B		

5 Datos técnicos

Datos mecánicos

Modelo StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Medidas (Al x An x Pr) [mm]	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 180,8	383,9 x 383,9 x 201,5
Peso (sin cable) [kg]	3,15	3,57	3,99
Longitud del cable del vehículo [m]	7	7	Base de enchufe Tipo 2

Opciones de conexión

Modelo StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Cable de alimentación, sección nominal [mm ²]	5 x 2,5/4	5 x 2,5/4	5 x 6/10
Cable de alimentación, margen de apriete [mm ²]		Rígido: 0,5 - 16	
Par de apriete [Nm]		1,5 - 1,8	
Ethernet RJ45		Cat. 5/6/7	
Cable de control externo [V]		24	
Cable de control externo, margen de apriete [mm ²]		Rígido: 0,2 - 4	

Condiciones ambientales y de almacenamiento

Modelo StecaGrid Charger	Basic_11_Light	MID_11	ERK_22
	GHO11E10S	GHO11E21S	GHO22E22S
Clase de protección	IP55		
Resistencia a impactos	IK10		
Grado de contaminación	3		
Montaje	Exterior o interior		
Instalación fija/móvil	Fija		
Uso (según DIN EN 61439-7)	AEVCS		
Diseño exterior	Anclaje en la pared		
Temperatura ambiente [° C]	-30 a +45	-25 a +45	-25 a +45
Temperatura de almacenamiento [° C]	-40 a +80		
Humedad relativa durante el funcionamiento (sin condensación) [%]	5 - 95		
Altitud máxima de uso [m]	3.000	2.000	2.000

Normas aplicadas

- IEC 61851-1
- IEC/TS 61439-7
- HD 60364-7-722

Certificado de conformidad CE

eSystems MTG GmbH declara por la presente que los modelos de equipos radioeléctricos GHO22E22x*, GHO11E21x*, GHO11E10x* cumplen la Directiva 2014/53/UE.

*x equivale a cualquier letra que pueda figurar en esa posición.

6 Requisitos previos

6.1 Lugar de montaje e instalación

Nota

A la hora de elegir el lugar de montaje e instalación tenga también en cuenta las indicaciones generales de seguridad para el montaje y la instalación (véase [Indicaciones de seguridad](#)).

Capacidad de carga de la pared

El Punto de recarga está diseñado para un montaje fijo y, por tanto, debe montarse siempre en una pared. La pared ha de tener una capacidad de carga de como mínimo 40 kg.

Posición

- El Punto de recarga debe montarse a una altura de 50 cm como mínimo y de 115 cm como máximo del suelo para garantizar la accesibilidad al dispositivo.
- Deje libre una distancia mínima de 20 cm en los cuatro costados del Punto de recarga. Véase [imagen 1](#).

Cable de acometida

- Respete las regulaciones y normas de la compañía eléctrica encargada del suministro.
- Asegúrese de que existe un cable de acometida independiente para el montaje del Punto de recarga.
- Si no es así, instale un cable de acometida específico para el dispositivo que cumpla con las normas generales de tendido de cables e instalaciones técnicas en edificios.

Este cable de acometida puede instalarse empotrado en la pared o a la vista.

- El Punto de recarga requiere un interruptor diferencial externo (mínimo RCD tipo A). La unidad ya lleva integrado un dispositivo de protección diferencial DC (6 mA) conforme con IEC 62955.
- Proteja el cable de acometida del Punto de recarga con un interruptor diferencial (RCD tipo A) en la instalación.
- El Punto de recarga está diseñado para su conexión y funcionamiento con una tensión de red de 230 V (monofásica) o 400 V (trifásica) 50/60 Hz.
- Asegúrese de que la tensión nominal y la corriente nominal del Punto de recarga cumplen las especificaciones de la red eléctrica local para no superar la corriente nominal del cable de acometida durante el proceso de carga (véase [Datos técnicos](#)).
- Deben cumplirse todos los requisitos de instalación de sistemas de baja tensión conforme a la VDE 0100 o a las regulaciones y normas aplicables en el lugar de montaje.
- Tiene que instalarse un interruptor automático de acuerdo con la sección del cableado de la vivienda y la potencia del Punto de recarga (consulte la placa de características y los [Datos técnicos](#)).

Más información

A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga también en cuenta lo siguiente:

- Asegúrese de que el lugar elegido para instalar el Punto de recarga permite el libre acceso de los usuarios autorizados (véase [Documentación y grupo destinatario](#)).

- Al mismo tiempo, si es posible, asegúrese de que ninguna persona no autorizada pueda acceder al Punto de recarga.
- Instale el Punto de recarga en un lugar de fácil acceso para el vehículo.
- Deje el espacio libre suficiente alrededor del Punto de recarga para realizar correctamente los trabajos de montaje y las operaciones de carga.
- Asegúrese de que hay una buena conexión a red:
 - Recepción LTE en el caso de los modelos StecaGrid Charger MID_11 y StecaGrid Charger ERK_22
 - Conexión WiFi en modo cliente

6.2 Condiciones ambientales

- Tenga siempre en cuenta las especificaciones relativas al entorno (véase [Datos técnicos](#)).
- Para evitar daños relacionados con las inclemencias meteorológicas, monte el Punto de recarga de forma que quede protegido de las mismas.
- Garantice siempre la suficiente refrigeración y/o ventilación.
- Para poder aprovechar toda la potencia nominal, proteja el Punto de recarga de la radiación solar directa.
- Los modelos de Punto de recarga StecaGrid Charger MID_11 y StecaGrid Charger ERK_22 están equipados con un contador eléctrico conforme con la directiva MID 2014/32/UE, por lo que cumplen con las condiciones ambientales electromagnéticas de la clase E1.

- El modelo de Punto de recarga StecaGrid Charger Basic_11_Light cumple la directiva CEM 2014/30/UE en lo que respecta a las condiciones ambientales electromagnéticas.

6.3 Herramientas necesarias

Herramienta	Cantidad
Taladro/taladro percutor	1
Destornillador Torx (TX20, TX25)	1
Destornillador plano 0,3 x 2 mm	1
Destornillador plano 1 x 4 mm	1
Llave de boca (25 mm)	1
Llave de vaso (13 mm)	1
Pelacables	1
Cinta métrica/metro plegable	1
Nivel de burbuja	1
Pinzas	1

7 Montaje

ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por falta de cualificación del personal

La falta de cualificación del personal puede provocar lesiones graves y daños materiales.

- El Punto de recarga solo puede ser manipulado por parte de personal debidamente cualificado.

ADVERTENCIA

Peligro por pared inestable

Si la pared tiene una capacidad de carga inferior a 40 kg, pueden producirse lesiones graves.

- Instalar el Punto de recarga únicamente en paredes con una capacidad de carga mínima de 40 kg.
- Respete todas las advertencias de seguridad.

ATENCIÓN

Peligro de daños materiales por lugar de montaje inadecuado

El incumplimiento de los requisitos relativos al lugar de montaje puede provocar daños materiales.

- Asegúrese de que se cumplen todos los requisitos relativos al lugar de montaje.
- Tenga en cuenta las condiciones ambientales indicadas para el lugar de montaje.

Nota



Los trabajos descritos en las presentes instrucciones de instalación y montaje solo los pueden llevar a cabo técnicos electricistas debidamente cualificados.

7.1 Tareas previas al montaje del Punto de recarga

PELIGRO

Peligro durante el montaje y la instalación

Si durante el montaje y la instalación se daña algún componente, existe peligro de lesiones graves.

- Interrumpir todos los trabajos.
- Informar al servicio técnico.

PELIGRO

Peligro de lesiones por electrocución

- Proteja cada Punto de recarga instalado con un interruptor diferencial (mínimo RCD tipo A).

ATENCIÓN

Peligro de daños en el cable plano

Si no se tiene cuidado, el cable plano puede resultar dañado (véase [imagen 6](#)).

- Ejecute los trabajos de instalación y montaje con el debido cuidado.

- Antes de montar el dispositivo asegúrese de que se cumplen todos los requisitos establecidos (véase [Requisitos previos](#)).
- Verifique el modelo de Punto de recarga a través del nombre de modelo que figura en la placa de características de la tapa. Es importante comprobar la denominación de modelo y los valores de conexión a red (tensión de red, corriente, frecuencia) que figuran debajo (véase [Datos técnicos](#)).
- En función de la dirección del cable, abra los puntos pretroquelados previstos para pasar los cables.

7 Montaje

- Para instalar el cable Ethernet y el cable de control externo, monte el pasacables (KEL-DP 20/4-1) de fuera hacia dentro en los puntos pretroquelados de la carcasa previstos para ello (1); de este modo se garantiza la estanqueidad. Véase [imagen 16](#).
El pasacables es necesario para garantizar la estanqueidad aunque no se utilice un cable Ethernet.
- Opcional: Pase el cable Ethernet (sin el conector) y el cable de control externo por el pasacables. Véase [imagen 16](#).
 - Colocar el tubo termorretráctil en el cable Ethernet.
 - Colocar el conector RJ45.
El extremo del tubo termorretráctil tiene que quedar alineado con el extremo del conector RJ45.
 - Contraer el tubo termorretráctil con ayuda de un soplador de aire caliente. Opcionalmente, puede asegurarlo con banda de cable para que no se desplace.
- Opcional: Conecte el cable Ethernet (véase [Conectar el cable Ethernet \(opcional\)](#)).
- Opcional: Conecte el cable de control externo (véase [Conectar el cable de control externo \(opcional\)](#)).
- Opcional: Inserte la tarjeta SIM (véase [Insertar la tarjeta SIM \(opcional\)](#)).
- Pele el cable de infraestructura 25 cm. La longitud mínima después de la sección pelada depende de la dirección de la que procede el cable de infraestructura: abajo, detrás (véase [imagen 2](#)), arriba (véase [imagen 3](#)).

- Si el cable viene de abajo, páselo directamente por los puntos pretroquelados de la carcasa previstos para ello. La longitud disponible de cable incluida la sección pelada (25 cm) tiene que hacer 41 cm.
- Si el cable viene de atrás, posicione la salida del cable de la pared a la altura de la fijación en la parte inferior derecha, centrada horizontalmente con respecto a la carcasa del Punto de recarga.
La longitud disponible de cable incluida la sección pelada (25 cm) tiene que hacer 36 cm. Véase [imagen 2](#).
- Si el cable de infraestructura viene de arriba, pase el cable como se muestra en la figura. Véase [imagen 3](#).
La longitud disponible de cable incluida la sección pelada (25 cm) tiene que hacer 83 cm.

7.2 Montar el Punto de recarga



PELIGRO

Peligro durante el montaje y la instalación

Si durante el montaje y la instalación se daña algún componente, existe peligro de lesiones graves.

- Interrumpir todos los trabajos.
- Informar al servicio técnico.

ATENCIÓN

Peligro de daños en el cable plano

Si no se tiene cuidado, el cable plano puede resultar dañado (véase [imagen 6](#)).

- Ejecute los trabajos de instalación y montaje con el debido cuidado.

- Marque los 4 puntos de taladro en la pared mediante la plantilla de taladro.
- Taladre los agujeros en la pared según las marcas realizadas.
- Inserte los tacos para los pernos de doble rosca.



Peligro de muerte por descarga eléctrica

- No puede haber líneas conductoras de electricidad en los puntos previstos para los tornillos de sujeción.



Nota

El responsable de la instalación deberá elegir los tacos más adecuados para los pernos de doble rosca suministrados teniendo en cuenta las características de la pared.

- Atornille los pernos de doble rosca de modo que sobresalgan al menos 6 cm de la pared.
- Perfore el pasacables (KEL-SCDP 40) con un destornillador plano y córtelo a la medida necesaria con unos alicates según la tabla de secciones.

Membrana	Cable - Ø mm
A	10 - 18
B	18 - 22
C	22 - 24
D	24 - 26
E	26 - 28
F	>28

El lugar previsto para el pasacables (KEL-SCDP 40) ya está pretaladrado.

6. Inserte el pasacables (KEL-SCDP 40) de manera que las juntas labiales rodeen el borde por el interior y el exterior.
7. Pase el cable de infraestructura en la parte posterior del Punto de recarga por el pasacables (1). Véase [imagen 4](#).
8. Cuelgue el Punto de recarga en la pared insertando los orificios de la parte posterior en los 4 tornillos de sujeción (2). Véase [imagen 4](#).
9. Para garantizar la estanqueidad, coloque 4 juntas de goma seguidas de 4 arandelas en los 4 pernos de doble rosca y fije cada uno de ellos con una tuerca (par de apriete: 3-4 Nm). Véase [imagen 5](#).

7.3 Conectar el cable de vehículo



PELIGRO

Peligro de muerte por descarga eléctrica

El contacto con componentes en tensión entraña peligro de muerte por electrocución.

- En caso de emergencia o si es necesario subsanar algún problema o realizar trabajos eléctricos en el Punto de recarga, siga escrupulosamente las siguientes **normas de seguridad**:
 - Dejar el Punto de recarga sin tensión.
 - Comprobar que, efectivamente, no hay tensión.
 - Asegurar el aparato contra reconexiones involuntarias.
 - Poner a tierra el Punto de recarga y cortocircuitar.

- Cubrir los componentes próximos que estén bajo tensión y asegurar la zona de peligro.



PELIGRO

Peligro de muerte por conexionado incorrecto

Si el cable de acometida está mal conectado, existe peligro de muerte por descarga eléctrica.

- Observar el esquema de conexiones.
- Asignar correctamente los hilos según el color.
- Respetar las regulaciones y normas aplicables en el lugar de instalación.

1. Deslice la protección antitorceduras por el cable. Véase [imagen 7](#).
2. Inserte la tuerca (M25). Véase [imagen 8](#).
3. Pase la protección antitorceduras con el cable de abajo hacia arriba hasta que haga tope con el aislamiento.
4. Apriete la tuerca (M25) en el Punto de recarga con la llave de boca o llave de grifa. Véase [imagen 8](#).
5. Conecte el cable CP en la parte superior derecha (terminal unipolar). Véase [imagen 9](#).
6. Inserte y conecte en los terminales los 5 hilos del cable del vehículo tal y como se describe a continuación: Véase [imagen 10](#).
 1. L3 (gris)
 2. L2 (negro)
 3. L1 (marrón)
 4. Neutro (azul)
 5. PE (verde/amarillo)

7. Separe la abrazadera antitracción del soporte de componentes (1). Elija el lado según el diámetro del cable. Véase [imagen 11](#).
8. Utilice un destornillador (o atornillador a batería) para fijar la abrazadera antitracción con los tornillos adecuados (4x17), con un par de apriete de 1,65 Nm +-8% (2). Véase [imagen 11](#).

7.4 Conectar el cable de infraestructura



PELIGRO

Peligro de muerte por descarga eléctrica

El contacto con componentes en tensión entraña peligro de muerte por electrocución.

- En caso de emergencia o si es necesario subsanar algún problema o realizar trabajos eléctricos en el Punto de recarga, siga escrupulosamente las siguientes **normas de seguridad**:
 - Dejar el Punto de recarga sin tensión.
 - Comprobar que, efectivamente, no hay tensión.
 - Asegurar el aparato contra reconexiones involuntarias.
 - Poner a tierra el Punto de recarga y cortocircuitar.
 - Cubrir los componentes próximos que estén bajo tensión y asegurar la zona de peligro.

PELIGRO**Peligro de muerte por conexión incorrecto**

Si el cable de acometida está mal conectado, existe peligro de muerte por descarga eléctrica.

- Observar el esquema de conexiones.
- Asignar correctamente los hilos según el color.
- Respetar las regulaciones y normas aplicables en el lugar de instalación.

(i) Nota

- Para conectar el cable de infraestructura observe el esquema de conexiones (véase [imagen 12](#) y [imagen 13](#)).

La conexión del Punto de recarga puede ser monofásica o trifásica (véase [Configurar la alimentación eléctrica](#)).

1. Pele los hilos del cable 12 mm.
2. Conexión trifásica: Asígnelos correctamente por colores e introdúzcalos en los terminales de izquierda a derecha en el siguiente orden (véase [imagen 12](#)):
 1. PE (verde/amarillo)
 2. Neutro (azul)
 3. L1 (marrón)
 4. L2 (negro)
 5. L3 (gris)
3. Conexión monofásica: Introducir en los terminales de izquierda a derecha en el siguiente orden:
Si se trata de una red TT/TN (véase [imagen 13](#)):

1. PE (verde/amarillo)
2. Neutro (azul)
3. L1 (marrón)

Si se trata de una red IT:

1. PE (verde/amarillo) en terminal 1 (verde/amarillo)
 2. L1 (marrón) en terminal 2 (azul)
 3. L2 (negro) en terminal 3 (marrón)
4. Apretar los terminales roscados de la parte delantera con un par de apriete de 1,65 Nm \pm 8%.

Configurar la alimentación eléctrica

- Establezca carga monofásica o trifásica con el interruptor DIP derecho.
Mueva el interruptor DIP derecho hacia arriba o hacia abajo con unas pinzas. Véase [imagen 14](#).

(i) Nota

El interruptor DIP izquierdo está reservado para futuras aplicaciones y tiene que estar siempre en la posición "Off".

Interruptor DIP	Significado
On (arriba)	Carga monofásica
Off (abajo)	Carga trifásica

Ajustar la corriente de carga

- Gire el interruptor giratorio con un destornillador de 0,3 x 2 mm para ajustar la corriente de carga del Punto de recarga a la potencia del interruptor automático de la instalación doméstica y la potencia nominal del Punto de recarga. Véase [imagen 15](#).

Posición	Valor
F	32 A
E	30 A
D	25 A
C	20 A
B	16 A
A	15 A
9	13 A
8	10 A
7	8 A
6	6 A
2 y 3	Para restablecer el Punto de recarga a los ajustes de fábrica
Resto de posiciones	Reservadas para aplicaciones futuras

7.5 Conectar el cable Ethernet (opcional)

- Una vez montado el conector, enganche el cable en el gancho previsto para ello (2) e introdúzcalo en el puerto desde abajo (3). Véase [imagen 16](#).

7.6 Conectar el cable de control externo (opcional)

- Conecte el cable de control externo a los terminales previstos (4) (véase [imagen 16](#)):
Terminal izquierdo (negro) -
Terminal derecho (naranja) +

7.7 Insertar la tarjeta SIM (opcional)

Para establecer una conexión LTE se necesita una tarjeta SIM.

- Inserte la tarjeta SIM, con los contactos mirando hacia abajo, en la ranura correspondiente de la parte superior de la placa electrónica (placa COM). Véase [imagen 17](#).

7.8 Montar la tapa

1. Coloque la tapa con la junta de espuma integrada y presione hasta que encaje. Véase [imagen 18](#).
2. Fíjela bien enroscando los 4 tornillos (5x22) (1) con un par de apriete de 3-3,5 Nm. En el modelo StecaGrid Charger ERK_22, enrosque además los 3 tornillos (5x22) para fijar la tapa abatible de la base de enchufe (2). Véase [imagen 19](#).

Colocar el precinto de usuario

(Variante StecaGrid Charger ERK_22)

- Precinte uno de los tornillos de la tapa con el precinto de usuario suministrado. Véase [imagen 19](#).

 Nota

No se pueden eliminar ni dañar los precintos de fabricante ni de usuario. De lo contrario, se pierde la conformidad con la Ley de Calibración alemana (Eichrecht).

Colocar candado/precinto (opcional)

- Coloque un precinto o un candado en el gancho o bloquéelo. Véase [imagen 20](#).

Colocar el embellecedor

1. Enganche el embellecedor por arriba (1) y presiónelo después firmemente sobre la

carcasa (2) hasta que los ganchos encajen de forma audible. Véase [imagen 21](#).

2. Fije el embellecedor por la parte inferior mediante un tornillo (4x13) con un par de apriete de 1,2-2 Nm. Véase [imagen 22](#).

8 Puesta en servicio



Peligro de lesiones por el sensor RFID para personas con marcapasos o desfibriladores

- Si lleva marcapasos debe mantener una distancia mínima de seguridad de 60 cm con respecto al sensor RFID del panel frontal.
- Si lleva un desfibrilador debe mantener una distancia mínima de seguridad de 40 cm con respecto al sensor RFID del panel frontal.

En la primera puesta en servicio y en los intervalos de mantenimiento prescritos debe llevarse a cabo una comprobación conforme a la norma DIN VDE 0100 o a las normas nacionales aplicables.

 Nota

Por temas de producción, el contador eléctrico integrado no marca 0 kWh.

8.1 Realizar la configuración de servicio

ATENCIÓN

Punto de recarga estropeado

Un Punto de recarga con un error activo no es totalmente funcional. Hay un error activo cuando el LED de estado de servicio (4) se ilumina en rojo, amarillo o azul.

 Nota

La configuración de servicio se tiene que llevar a cabo sin conexión con el vehículo.

Encender el Punto de recarga

El Punto de recarga se enciende en cuanto recibe corriente.

Los LED se iluminan uno tras otro de la siguiente manera:

- Durante un segundo todos los LED se iluminan en rojo
 - Durante un segundo todos los LED se iluminan en blanco
 - El LED de estado de carga y el LED de estado de error se iluminan en blanco
- El resto de LEDs no se iluminan.

 Nota

Si hay un vehículo conectado, el color del LED de estado de carga puede variar.

Véase [imagen 23](#):

1	LED de conexión a red
2	Sensor de luminosidad
3	LED de estado de carga
4	LED de estado de servicio/error con botón integrado
5	LED de conexión a cloud/backend/HEMS
6	Sensor RFID con LED integrado
7	Base de enchufe (solo en el modelo StecaGrid Charger ERK_22)

Instalación defectuosa

Si el LED (4) de estado de servicio se ilumina en azul, amarillo o rojo, significa que la instalación es

defectuosa o que se ha producido un fallo en el Punto de recarga.

Color	Significado
Azul	Se puede cargar el vehículo, pero una o varias funciones de confort no están disponibles.
Azul, intermitente	El Punto de recarga todavía está en modo producción, por lo que no se puede poner en servicio.
Amarillo	No se puede cargar el vehículo; se puede subsanar el fallo sin tener que reiniciar después el Punto de recarga.
Rojo	No se puede cargar el vehículo. El Punto de recarga debe reiniciarse después de subsanar el fallo.

Configuración de servicio

Dispone de varias opciones para conectarse con el Punto de recarga a fin de realizar la configuración de servicio:

- A través de una conexión WiFi (véase [Configuración con app web vía WiFi](#))
- A través de la app móvil (véase [Configuración con app móvil](#))
- A través de Ethernet:
 1. Conecte el cable Ethernet a un switch o a un servidor de red.
 2. Compruebe y modifique, en caso necesario, la configuración de red. El Punto de recarga está configurado de fábrica en DHCP (asignación automática de dirección IP).

8.1.1 Configuración con app web vía WiFi

Conectarse a través de un punto de acceso WiFi

1. Tenga a mano la hoja de datos de acceso (véase [Datos de acceso](#)).
2. En el portátil o tableta, busque la lista de dispositivos WiFi disponibles.
3. En la lista de dispositivos WiFi disponibles, seleccione el Punto de recarga con el identificador WiFi (SSID) que figura en la hoja de datos de acceso.
4. Establezca una conexión con el Punto de recarga seleccionado.

Si no ha podido establecer la conexión, consulte [Fallo de conexión con la app web](#).

5. Introduzca la contraseña WiFi del Punto de recarga (clave de red) que figura en la hoja de datos de acceso.
6. Una vez establecida correctamente la conexión, abra el navegador.
7. En la línea de dirección introduzca el nombre de host del Punto de recarga que figura en la hoja de datos de acceso.

En la app web aparecerá la **Vista general** con la opción de iniciar sesión como invitado.

Fallo de conexión con la app web

Si no se ha podido establecer la conexión con la app web, realice las siguientes comprobaciones:

1. Colóquese más cerca del Punto de recarga. El portátil o la tableta no debería estar demasiado lejos del Punto de recarga, puesto que el módulo WiFi del Punto de recarga tiene un alcance limitado.

2. Compruebe la conexión WiFi del portátil o tableta y la conexión a red o internet.
3. Compruebe los ajustes de seguridad del portátil o tableta (cortafuegos, ajustes de red, etc.). Si el sistema se lo pregunta, confirme el Punto de recarga como un dispositivo de confianza.
4. Asegúrese de que escribe correctamente (especialmente mayúsculas y minúsculas) los datos de acceso (contraseña y nombre de host).

8.1.2 Configuración con app móvil

Conectarse a través de la app móvil

1. Tenga a mano la hoja de datos de acceso (véase [Datos de acceso](#)).
2. Instale y abra la app móvil desde Apple Store o Google Play Store.
3. En la vista **Conectar Punto de recarga**, seleccione la opción **Escanear código QR** y escanee el código QR del Punto de recarga que figura en la hoja de datos de acceso.
4. También puede seleccionar el Punto de recarga de la lista de dispositivos WiFi disponibles (véase [Configuración con app web vía WiFi](#), a partir del paso 3).

Aparece la **Vista general** con la opción de iniciar sesión como invitado.

Fallo de conexión con la app móvil

Si no se ha podido establecer la conexión con la app web, realice las siguientes comprobaciones:

1. Escanee el código QR que figura en la hoja de datos de acceso.
2. Colóquese más cerca del Punto de recarga.

El teléfono móvil no debe estar demasiado lejos del Punto de recarga, puesto que este tiene un alcance limitado.

- Compruebe los ajustes de seguridad, aplicaciones y cámara del teléfono móvil.
- Si introduce los datos de acceso manualmente, asegúrese de que los escribe bien.

8.2 Iniciar sesión en el Punto de recarga

- Seleccione el idioma apropiado y confirme con **Siguiente**.
- Consulte la contraseña del usuario administrador que figura en la hoja de datos de acceso (véase [Datos de acceso](#)).
- En la vista **Inicio de sesión** seleccione el rol de usuario administrador, introduzca la contraseña correspondiente y confirme.

Nota

Asegúrese de escribir correctamente los datos de acceso (contraseña y nombre de host), especialmente las mayúsculas y minúsculas.

Si introduce mal la contraseña cinco veces seguidas, tendrá que esperar un rato para poder intentarlo de nuevo.

Una vez iniciada sesión correctamente aparecerá la **Vista general** del Punto de recarga, que muestra de forma sintetizada los estados de servicio y los valores medidos).

8.3 Configurar el Punto de recarga

Seleccionar país

- Seleccione el país pertinente en la lista.

Nota

El código de país solo se podrá restablecer a los ajustes de fábrica a través del interruptor giratorio (véase [Conectar el cable de infraestructura](#)).

- Modifique las unidades si es necesario.
- Confirme su selección con **Siguiente**.

Configurar las actualizaciones de software

El software del Punto de recarga se puede actualizar a través de un servidor de actualizaciones. En caso necesario, se pueden configurar las siguientes opciones de actualización.

- Seleccione una de las siguientes opciones para la actualización automática del software:
 - Descargar actualización automáticamente** (opción por defecto)
Activada: El sistema comprueba si hay actualizaciones de software disponibles y las descarga automáticamente.
No activada: El sistema comprueba si hay actualizaciones de software disponibles y muestra una notificación. La descarga se tiene que realizar manualmente.
 - Instalar actualización automáticamente**
Activada: Si se ha descargado una actualización de software, el Punto de recarga la instala automáticamente.

Esto puede provocar la interrupción de un proceso de carga en curso.

No activada: La actualización se puede instalar en otro momento. La actualización del software solo se instala si el usuario así lo solicita.

- Confirme su selección con **Siguiente**.

Seleccionar red

Para obtener información detallada sobre los ajustes de red (Ethernet, cliente WiFi y LTE) consulte el manual de instrucciones.

Confirmar exención de responsabilidad

- Acepte la cláusula de exención de responsabilidad y confirme con **Siguiente**.

Una vez concluida con éxito la configuración, el Punto de recarga está listo para el uso.

8.4 Subsanación de errores

8.4.1 Lista de errores

- Para visualizar la lista de errores, seleccione **Configuración del Punto de recarga, Lista de errores** en el menú de la app web/móvil.

La lista de errores contiene la siguiente información para cada error (véase el manual de instrucciones para más detalles):

- Código de error
- Estado de error

Nota

Puede haber varios elementos en la lista de errores que tengan la misma causa (cascada de errores).

Categorías de error

Existen las siguientes categorías de error:

Categoría de error	Color del LED de error	Prioridad de subsanación
Error fatal	Rojo	1
Error crítico	Amarillo	2
Error no crítico	Azul	3
Ningún error	Blanco	-

Si hay un error, el LED de error se enciende en el color correspondiente a la categoría de error.

Si hay varios errores, el LED de error se enciende en el color correspondiente a la categoría más alta de error.

Estado de error

Existen los siguientes estados de error:

Estado de error	Significado
Estado activo	El error está activo, la causa del error aún no se ha subsanado.
Estado pasivo	Se ha subsanado la causa del error o este ya no existe.

8.4.2 Determinar y subsanar

ATENCIÓN

Peligro de daños materiales durante la subsanación de fallos


Si a pesar de haber seguido correctamente todas las instrucciones facilitadas para subsanar el fallo, este no desaparece, significa que el Punto de recarga está estropeado.

- No utilizar más el Punto de recarga.
- Informar al servicio técnico.

1. Para determinar el tipo de error, seleccione **Configuración del Punto de recarga, Lista de errores** en el menú de la app web/móvil.


Aparecerá la lista de errores (véase *Subsanación de errores*).

2. Seleccione el error de la lista. Encontrará información detallada sobre el error detectado en el manual de instrucciones.
3. Lea atentamente la descripción detallada y analice y subsane el error siguiendo las instrucciones contenidas en la lista de errores.

 Nota sobre los errores fatales

Si se produce un error de esta categoría, para subsanar el error suele ser necesario reiniciar el Punto de recarga.

Si el error puede subsanarse sin necesidad de apagar el dispositivo, el error seguirá apareciendo como **activo** aunque se haya subsanado hasta que se reinicie el Punto de recarga.

 Nota sobre los errores críticos y no críticos

Una vez eliminada la causa del error, el estado del error cambia inmediatamente a **pasivo**.

4. Si aparecen varios errores, subsánelos siguiendo el orden de prioridades establecido, empezando por los errores fatales y siguiendo por los críticos.

Borrar lista de errores

1. Cuando solo queden errores pasivos en la lista de errores, seleccione la opción **Vaciar lista** en la vista **Lista de errores** de la app web/móvil.
2. Reinicie el Punto de recarga:
 - Pulse el botón (4) del panel frontal (véase *imagen 23*) y manténgalo pulsado durante al menos 8 segundos.
 - Opcionalmente: Desenchufe y vuelva a enchufar el Punto de recarga.

Tras el reinicio, el LED de error (4) debería iluminarse en blanco y la lista de errores debería estar vacía.

3. Si el LED de error no se ilumina en blanco y la lista de errores aún no está vacía, continúe subsanando los errores correspondientes.

 Nota

La ausencia de errores es un requisito fundamental para la aceptación del producto por parte del cliente final.

9 Puesta fuera de servicio y desmontaje

ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por falta de cualificación del personal

La falta de cualificación del personal puede provocar lesiones graves y daños materiales.

- El Punto de recarga solo puede ser manipulado por parte de personal debidamente cualificado.

ADVERTENCIA

Peligro de muerte por un desmontaje indebido

Un desmontaje indebido puede provocar situaciones potencialmente mortales o daños materiales graves.

- Siga escrupulosamente todas las instrucciones de desmontaje.

Poner el Punto de recarga fuera de servicio

1. Borre del sistema todos los datos personales y cualquier copia de seguridad que haya realizado a nivel local.
2. En caso necesario, póngase en contacto con los terceros oportunos (p. ej. la compañía eléctrica) para solicitar que supriman sus datos personales.
3. Restablezca el Punto de recarga a los ajustes de fábrica.

Desmontar el Punto de recarga

PELIGRO

Peligro de muerte por descarga eléctrica

El contacto con componentes en tensión entraña peligro de muerte por electrocución.

- En caso de emergencia o si es necesario subsanar algún problema o realizar trabajos eléctricos en el Punto de recarga, siga escrupulosamente las siguientes **normas de seguridad**:
 - Dejar el Punto de recarga sin tensión.
 - Comprobar que, efectivamente, no hay tensión.
 - Asegurar el aparato contra conexiones involuntarias.
 - Poner a tierra el Punto de recarga y cortocircuitar.
 - Cubrir los componentes próximos que estén bajo tensión y asegurar la zona de peligro.

1. Siga las cinco normas de seguridad enumeradas en la advertencia de seguridad para garantizar la ausencia total de tensión.
2. Retire la tapa y el embellecedor y, si procede, el candado y el precinto.
3. Desconecte el cable de acometida.
4. Retire el precinto del contador eléctrico y desconecte los cables eléctricos.
5. Extraiga el Punto de recarga de los tornillos de sujeción.
6. Guarde o deseche el Punto de recarga siguiendo las indicaciones facilitadas (véase Manual de instrucciones).

Original instructions. The German language is binding.

Support

Hotline: +49 8331 8558 831

E-Mail: customerservice@katek-group.com

KATEK Memmingen GmbH

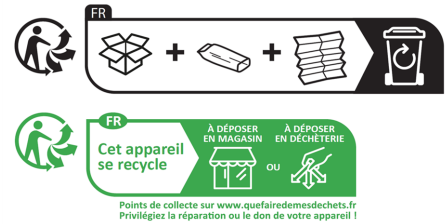
Mammostraße 1

87700 Memmingen

Germany

www.steca.com

www.katek-group.com



Raccolta differenziata. Verifica le disposizioni del tuo Comune.

